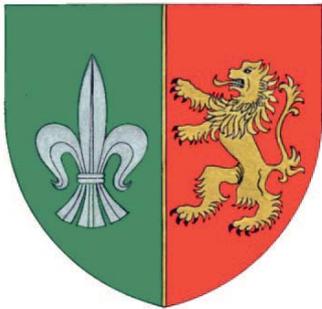


DROSS AKTUELL



Droßer Gemeindezeitung

Dezember 2011 – Ausgabe 2/2011 Nr. 35

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
Info.Post Entgelt bezahlt



Preisverleihung Blühendes NÖ 2011

Foto: Landespressediens

1. Preis bei „Blühendes Niederösterreich“

überreicht durch Landesrat
Dr. Stephan Pernkopf

13. September 2011



Inhaltsverzeichnis

- 03 **Bürgermeister WHR Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth**
- 05 **Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner**
Budgetvoranschlag 2012
- 08 Öffentliche Straßenbeleuchtung
- 08 Öffentliche Wasserversorgung
- 09 Volksschulgemeinde Droß-Stratzing
- 12 **GGR Robert Proidl**
Ausschuss gemeindeeigene Infrastruktur
- 13 **GGR Lore Reithner**
Ausschuss Generationen
- 16 **GR Gertrude Wimmer**
Neues vom „Gesunden Droß“
- 18 **Neues Service: kostenlose Immobilienvermittlung, Personalangelegenheiten**
Erfolgreicher Droßer Unternehmer: Fa. Pest-Control, Fam. Kirschbaum
- 19 **NÖ Export- u. Innovationspreis der WKO geht nach Droß**
Erfolgreicher Droßer Unternehmer: Fa. Brandner Hygiene, Gerhard Brandner
- 21 **Kindergarten**
- 23 **Elternverein der Volksschule**
- 25 **Volksschule Droß**
- 26 **Pfarre Droß**
- 27 **Katholische Bildungswerk**
Adventkalender im Dorf
- 29 **Freiwillige Feuerwehr**
- 30 **Kulturkreis**
- 32 **Sportverein Droß**
- 35 **TC Stratzing-Droß**
- 36 **Verschönerungsverein, Blühendes Niederösterreich**
- 37 **Das Winzerjahr 2011**
- 39 **Impressionen vom Weinherbst 2011**
- 44 **ÖKB**
- 45 **RC Cavallo**
- 47 **Seniorenbund Stratzing-Droß**
- 48 **Frauenbewegung**
- 50 **Sparverein „zu Drozze“**
- 51 **Bezirkshauptmannschaft Krems**
Reisepass
- 52 Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen
- 54 Heizkostenzuschuss NÖ
Hundeabgabe 2012
- 55 **Veranstaltungskalender**
- 56 **Jubilare**



Liebe Droßerinnen und Droßer!



Wieder einmal neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu; eines das in vieler Hinsicht kein einfaches Jahr war. Es vergeht kein Tag ohne neue Horrormeldungen in den Medien.

Nicht allzu weit von uns entfernt sind totalitäre Staaten reihenweise zusammengebrochen. Die Auswirkungen des „arabischen Frühlings“ werden auch wir künftig deutlich zu spüren bekommen. Die internationale Finanzwelt hat sich so wie erst 2008, wieder einmal kräftig verspekuliert. Nur diesmal dürfte es wirklich sehr ernst werden und Konsequenzen für alle nach sich ziehen.

Niederösterreich konnte dennoch aufgrund seiner konsequenten Wirtschaftspolitik die höchste Beschäftigungsrate in der 2. Republik erreichen und unserem tatsächlichen Schuldenstand steht doppelt so viel Vermögen gegenüber. Zumindest das ist beruhigend.

In unserer Gemeinde war es auch heuer wieder möglich, die Verbindlichkeiten weiterhin konsequent zu senken. Trotz Sparkurs konnten wichtige zukunftsweisende Projekte umgesetzt werden. Ich verweise nur auf die Fertigstellung der Regenrückhaltebecken und die längst fällige Sanierung unserer Volksschule. In diesem Zusammenhang konnte auch die Kindernachmittagsbetreuung sichergestellt werden. Der Zugangsweg zur Georgskapelle wurde neu gestaltet und die äußere Aufgangsstiege zum Chor bereits montiert.



Dass im Sommer einige Kastanienbäume vor dem Gemeindeamt gefällt werden mussten, war leider die Folge einer inneren Fäulnis. Das Gutachten eines Sachverständigen hat uns zu dieser unvermeidbaren Maßnahme veranlasst. Es



wäre jedenfalls unverantwortlich gewesen, abzuwarten bis eine Person oder ein Auto zu Schaden kommt. Da es sich dabei auch um unseren Festplatz handelt, war zusätzlich besondere Vorsicht geboten.

Aufgrund unserer behutsamen Budgetierung wurde uns für 2012 ein wesentlich höheres Fördervolumen in Aussicht gestellt. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen und dem gesamten Gemeindevorstand für die sachorientierte, konstruktive Zusammenarbeit im Dienste unserer Gemeindegliederinnen und -bürger aufrichtig zu danken. Unser derzeitiges Arbeitsklima verspricht auch in Zukunft ein Garant für die bestmögliche Bewältigung neuer Herausforderungen zu sein.

Die generell sehr professionelle Aufbereitung der erforderlichen Sitzungsunterlagen ermöglicht in nahezu allen Fällen eine einstimmige Beschlussfassung im Gemeinderat. Dafür sei speziell unserem Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner, Amtsleiter Erwin Schatzl und Gabi Dornhackl gedankt.

Es ist mir ein besonderes Anliegen unserem Verschönerungsverein zum 1. Preis bei der Landeswertung „blühendes NÖ“ zu gratulieren. Der unermüdliche Einsatz dieser hoch motivierten und engagierten Truppe um Obmann Ing. Siegfried Reithner ist es zu danken, dass Droß so schön wie bisher bleibt. An eine vergleichsweise Finanzierung aus Gemeindemitteln wäre keinesfalls zu denken. In diesem Zusammenhang möchte ich alle Hundehalter ersuchen, ihre vierbeinigen Lieblinge von den Blumenrabatten fernzuhalten, damit die ohnedies schon sehr aufwändige Pflege nicht noch zusätzlich erschwert wird.

Wie Sie, geschätzte Droßerinnen und Droßer, sicher festgestellt haben, muss-

te ich mich in den letzten Monaten persönlich deutlich zurücknehmen. Grund dafür war eine übergangene Infektion, die in weiterer Folge zu einer Herzmuskelentzündung führte. Ein unvermeidbarer Krankenhausaufenthalt mit anschließender vierwöchiger Rehabilitation in Bad Schallerbach war die Folge. Ich ersuche daher um Verständnis, wenn ich in nächster Zeit Feierlichkeiten, speziell an den Abenden, meide um hoffentlich bald wieder meine ursprüngliche körperliche Verfassung zu erlangen. Auch in diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in dieser schwierigen Situation unterstützt haben, damit die laufenden Gemeindegeschäfte ohne nennenswerte Beeinträchtigung abgewickelt werden konnten.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen alle ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen, den Sie übrigens erstmals im Gemeindesaal bei einer Veranstaltung des „Kulturkreises Droß“ verbringen können.

Genießen Sie auch 2012 die zahlreichen Vorteile unserer Gemeinde. Eine funktionierende Infrastruktur und die unterschiedlichsten Veranstaltungen unserer Vereine geben Ihnen dazu reichlich Gelegenheit.

Bleiben Sie vor allem gesund.

Ihr Bürgermeister



Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth

Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner

Ausschuss: Gemeindeentwicklung

Budgetvoranschlag 2012

In der Gemeinderatssitzung vom 6. Dezember 2011 wurde der **Budgetvoranschlag 2012** behandelt und **einstimmig beschlossen**.

Folgende Rahmenbedingungen mussten bei der Erstellung berücksichtigt werden:

- Eine **spürbare Steigerung der Einnahmen** aus den Anteilen am allgemeinen Steueraufkommen um € 52.700,- gegenüber 2011 auf nunmehr € 552.700,- aufgrund der Erholung der Wirtschaft sowie der Steigerung der Anzahl der Hauptwohnsitzer in Droß um 45 Personen. Für das Jahr 2013 ist mit geringeren Steigerungen zu kalkulieren.
- Eine **spürbare Steigerung der Einnahmen** aus der Strukturhilfe des Landes NÖ um € 15.800,- gegenüber 2011 auf nunmehr € 121.400,- aufgrund des geringeren eigenen Steueraufkommens (Grundsteuer und Kommunalsteuer) pro Hauptwohnsitzer der Gemeinde Droß gegenüber dem Landesdurchschnitt.
- Eine **Steigerung der Ausgaben** für die NÖ Krankenanstalten um € 15.400,- gegenüber 2011 auf nunmehr € 157.000,-. Dies entspricht gegenüber 2011 einer Steigerung um 9 %. Die Steigerung in den nächsten Jahren wurde bereits seitens des Landes NÖ mit jährlich 9 % fixiert.
- Eine **Senkung der Ausgaben** für die Sozialhilfeumlage an das Land NÖ um € 5.700,- gegenüber 2011 auf nunmehr € 83.400,-. In den nächsten Jahren sind wieder Steigerungen zu erwarten.
- Eine **Steigerung der anteiligen Kosten** für die Erhaltung und den Betrieb des Kindergartens um € 3.300,- gegenüber 2011 auf nunmehr € 96.400,- aufgrund des gestiegenen Anteils der Kinder aus der Gemeinde Droß an der Gesamtkinderanzahl gegenüber der Marktgemeinde Stratzing. Im Kindergarten stammen von 53 Kindern 38 aus Droß (= 72 %) und 15 aus Stratzing (= 28 %).
- Eine **signifikante Steigerung der anteiligen Kosten** für die Erhaltung und den Betrieb der Volksschule Droß-Stratzing um € 31.400,- gegenüber 2011 auf nunmehr € 52.000,- aufgrund der beginnenden Rückzahlungen für die Sanierung der beiden Volksschulgebäude in Droß und Stratzing. In der Volksschule ist das Verhältnis der Kinderanzahl noch nicht so krass (60 % Droß zu 40 % Stratzing). Das Verhältnis wird sich in den nächsten Jahren voraussichtlich zu Ungunsten der Gemeinde Droß verschlechtern.
- Eine **spürbare Steigerung der Kosten** für den Besuch von Hauptschulen in Krems, Langenlois und Mautern um € 10.500,- gegenüber 2011 auf nunmehr € 46.400,- aufgrund der gestiegenen Schüleranzahl aus der Gemeinde Droß. Für Schüler die ein Gymnasium besuchen braucht die Gemeinde Droß keinen Kostenbeitrag zu entrichten (Bundesschule).

Aufgrund dieser Rahmenbedingungen wurde bei der Budgetberatung durch das Land NÖ für die Gemeinde Droß für 2012 eine **freie Finanzspitze von € 60.600,-** errechnet.

Die freie Finanzspitze ist jener Betrag, der der Gemeinde für Investitionen wie Fuhrpark, Straßenbau, Hochwasserschutz, Straßenbeleuchtung, ... zur Verfügung steht.

Wir als Gemeindevertreter haben daher in wirtschaftlicher Hinsicht folgende Handlungsweisen zu beachten:

- **Sorgsamer und sparsamer Umgang** mit den vorhandenen Geldmitteln.
- **Beachtung der Sinnhaftigkeit sowie der nachhaltigen Leistbarkeit (Folgekosten)** der im Gemeinderat vorgeschlagenen Projekte.
- **Suche und Inanspruchnahme von Fördermitteln** für jedes Projekt im höchstmöglichen Ausmaß.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012 umfasst im **ordentlichen Haushalt Einnahmen von € 1,501.800,-** (davon sind € 175.300,- Überschuss vom Vorjahr) **und Ausgaben von € 1,262.900,-**. Somit können **€ 238.900,- für Investitionen** verwendet werden.

Folgende Investitionen sind vorgesehen:

- € 54.500,- für die Anschaffung eines Kommunaltraktors inkl. Schneepflug
- € 3.000,- für die Änderung des Flächenwidmungsplans
- € 50.000,- als erster Teilbetrag für die Sanierung des Feuerwehrhauses
- € 30.000,- für die Erweiterung und Gestaltung der Gartenfläche im Kindergarten
- € 12.300,- für die Sanierung der Schlosskapelle (Außenanlagen)
- € 170.000,- für die Durchführung von Straßenbauarbeiten
- € 50.000,- als erster Teilbetrag für die Umgestaltung der Straßenbeleuchtung
- € 7.500,- für die Errichtung von Hochwasserschutzmaßnahmen
- € 10.000,- für die Erhaltung von Güterwegen
- € 10.000,- für die Errichtung eines naturnahen Spielplatzes
- € 61.000,- für die Errichtung und Ausfinanzierung der Wasserleitung
- € 42.000,- für die Errichtung und Ausfinanzierung der Kanalisation
- € **500.300,- Gesamtsumme**

In Summe erhält die Gemeinde Droß für die Investitionen Fördermittel aus verschiedenen Fördertöpfen in der Höhe von € 154.500,-.

Die Marktgemeinde Stratzing beteiligt sich beim Kindergarten mit einem anteiligen Betrag von € 10.000,-.

Für die Sanierung der Schlosskapelle ist zusätzlich ein Überschuss von 2011 in der Höhe von € 9.900,-. Vorhanden.

Für die Wasserversorgungsanlage wird ein Darlehen in der Höhe von € 51.000,- und für die Abwasserbeseitigungsanlage ein Darlehen in der Höhe von € 36.000,- aufgenommen.

Die Schulden der Gemeinde Droß setzen sich aus zwei Arten von Schulden zusammen. Die Schuldenart 1 wird durch Einnahmen (Abgaben und Gebühren) bedeckt. Die Schuldenart 2 muss aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde bedeckt werden.

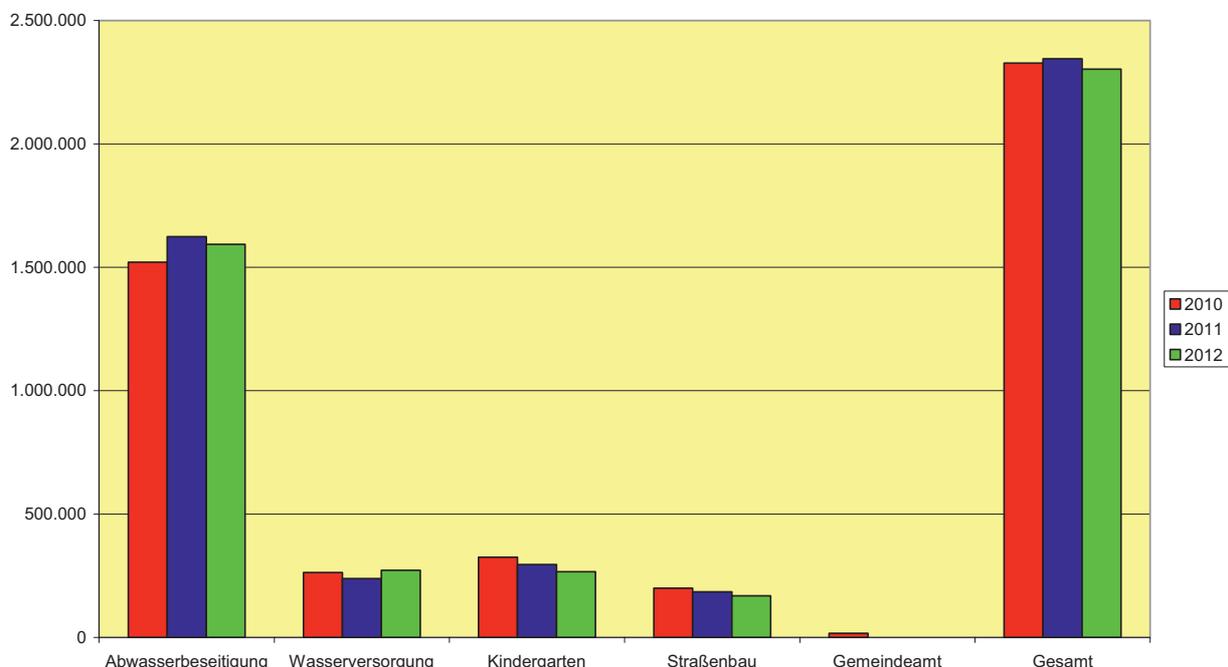
Bei den Schulden aus der Errichtung der Wasserversorgung (Stand Ende 2012: € 272.100,-) und Abwasserbeseitigung (Stand Ende 2012: € 1.593.300,-) handelt es sich um einen Durchlaufposten für die Gemeinde Droß, da die Rückzahlungen und der Zinsendienst mittels Wasser- und Kanalgebühren bedeckt sind.

Ein seriöser Vergleich mit anderen Gemeinden ist aufgrund des unterschiedlichen Baubeginns der Anlagen in den einzelnen Gemeinden und dementsprechendem Stand der Darlehensrückzahlungen nur über die jährlichen Gebühren für Wasserverbrauch und Kanalbenützung möglich. Die Gemeinde Droß liegt bei beiden Einheitssätzen im Landesdurchschnitt.

Das Darlehen für die Errichtung der Aufschließungsstraßen inkl. Straßenbeleuchtung (Stand Ende 2012: € 169.200,-) wird mit Aufschließungsabgaben der Bauparzellen zurück gezahlt. Pro Bauparzelle beträgt die Aufschließungsabgabe rd. € 13.000,-.

Das Darlehen für die Erweiterung des Kindergartens (Stand Ende 2012: € 266.000,-) wird zu rd. 30 % von der Marktgemeinde Stratzing aufgrund der Kopfquote im Kindergarten bezahlt. Der Anteil der Gemeinde Droß ist aus dem ordentlichen Haushalt zu bedecken.

Schuldenstand der Gemeinde Droß



Der **mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2015** der Gemeinde Droß zeigt, dass die **Wasserversorgung** und die **Abwasserbeseitigung kostendeckend** geführt werden können und bei keiner wesentlichen Erhöhung des derzeitigen Zinsniveaus **keine Gebührenerhöhungen erforderlich** sind.

Öffentliche Straßenbeleuchtung

Die öffentliche Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Droß besteht aus **160 Lichtpunkten** mit unterschiedlichen Ausführungen der Masten, der Leuchtenköpfe und der Leuchtmittel.

Eine Verordnung der EU aus dem Jahre 2009 beinhaltet, analog zu den Bestimmungen bei den Glühbirnen für den normalen Haushalt, bestimmte **Verbote für einige Leuchtmittel bei der öffentlichen Straßenbeleuchtung ab dem Jahr 2012**.

Die im Jahr 2012 installierte neue Straßenbeleuchtung in der Schlossparksiedlung entspricht bereits den neuen Vorschriften.

Die Gemeinde Droß hat 2010 ein Gutachten zur Erhebung und Analyse des Bestands sowie ein Konzept für eine Anpassung der Straßenbeleuchtung beauftragt.

Die Ergebnisse des Konzepts sehen wie folgt aus:

- Umstellung der Beleuchtung auf energieeffiziente Natriumdampf-Hochdrucklampen (gelbes Licht) oder LED
- Umstellung aller Kandelaberleuchten auf den Nebenstraßen durch Tausch des Leuchtenkopfs – die bestehenden Maste können weiter verwendet werden
- Umstellung aller Leuchten auf den Hauptstraßen (Hauptstraße, Herrngasse, Drosserstraße, Schloßstraße und Im Geißeck) durch Tausch der Maste und der Leuchtenköpfe – die Höhe der Maste muss durch die weiten Mastabstände vergrößert werden

Öffentliche Wasserversorgung

Wasseruntersuchungsbefund vom 2011

Parameter	Ergebnis Schachtbrunnen	Ergebnis Bohrbrunnen	Grenzwert (GW) Richtwert (RW)
Gesamthärte	19,1 °dH	27,7 °dH	
Eisen	< 0,03 mg/l	0,04 mg/l	0,2 mg/l (RW)
Nitrat	5,3 mg/l	< 1 mg/l	50 mg/l (GW)
Nitrit	0,01 mg/l	0,01 mg/l	0,1 mg/l (GW)
Chlorid	81 mg/l	141 mg/l	200 mg/l (RW)
Sulfat	65 mg/l	90 mg/l	750 mg/l (RW)
Mangan	0,04 mg/l	0,14 mg/l	0,05 mg/l (RW)

Die bakteriologische Untersuchung des Trinkwassers nach der UV-Desinfektionsanlage ergab **keinen Nachweis von Fäkalkeimen oder von sonstigen Keimen**.

Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner

Obmann der Volksschulgemeinde

Volksschulgemeinde Droß-Stratzing

Die Volksschulgemeinde Droß-Stratzing hat in den beiden Sommermonaten eine Generalsanierung der beiden Volksschulgebäude in Droß und Stratzing durchgeführt.

Im Zuge der Generalsanierung erfolgte eine thermische Sanierung der beiden Gebäude, die eine Reduktion des bisherigen Energieverbrauchs sowie der –kosten um mindestens 50 % erzielen sollen.

Bei beiden Volksschulgebäuden erfolgte eine Umstellung des Heizsystems auf erneuerbare Energieträger. In Droß wurde eine Gasheizung durch eine Pelletsheizung ersetzt. In Stratzing wurde anstelle der Elektronachtspeicheröfen eine Zentralheizung auf Basis einer Pelletsheizung installiert.

Die Arbeiten wurden im Einvernehmen mit den Vertretern der beiden Gemeinden in der Volksschulgemeinde Droß-Stratzing ausgeführt.

Die Gesamtkosten der Sanierung werden den vorgesehenen Kostenrahmen von € 600.000,- exkl. Ust. unterschreiten. Seitens des NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurde die Generalsanierung mit einem 20 %-igen Beitrag in der Höhe von € 144.000,- gefördert.



Sanierung Dachstuhl Volksschule Droß



Erneuerung der Dachdeckung Volksschule Droß



Erneuerung der Sanitäreinrichtung Volksschule Droß



Sanierung Turnsaal Volksschule Droß



Fassade Volksschule Droß



Sanierung Feuchteschäden Traufenbereich Volksschule Droß



3. Klasse Volksschule Droß



4. Klasse Volksschule Droß



Sanierung Turnraum Volksschule Stratzing



Einbau einer Zentralheizung Volksschule Stratzing



Dämmung der obersten Geschoßdecke Volksschule Stratzing



Vollwärmeschutz Volksschule Stratzing



Eingangsbereich Volksschule Stratzing



Fassade Volksschule Stratzing

Mit diesem Schulbeginn **startete die schulische Nachmittagsbetreuung** für unsere Volksschüler in der Volksschule Droß. Die Nachmittagsbetreuung kann von jedem Volksschulkind besucht werden und wird im Zeitraum von Montag bis Freitag von 11:45 Uhr bis 17:00 Uhr angeboten. Derzeit nehmen 17 Kinder dieses Angebot in Anspruch.

Bis Jahresende holen
5%
Bausparzinsen
für die ersten 6 Monate*

Raiffeisenbank
Langenlois 
Bankstelle Droß

Gut zu wissen, wo mein Geld zuhause ist:

Wir wünschen schöne Feiertage

und ein erfolgreiches neues Jahr.

GGR Robert Proidl

Ausschuss gemeinde-eigene Infrastruktur

Die straßenbaulichen Tätigkeiten im Jahr 2011 waren geprägt durch Fertigstellungen, hauptsächlich Asphaltierungen, nach den Kanalbauarbeiten der letzten Jahre.

Im Sommer wurde eine Verkehrsverhandlung für folgende Bereiche abgehalten.

Für die Landesstraße aus Gföhl kommend konnte eine 70 km/h Beschränkung von der Einfahrt Froschdorf bis zur Ortstafel erwirkt werden. In diesem Bereich wurden Spitzenwerte bis über 160 km/h gemessen.

Auf der Landesstraße aus Priel kommend ist die Situation für Fußgänger unbefriedigend. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung kommt zurzeit nicht in Frage. Einzig sinnvolle Maßnahme erscheint hier die Errichtung eines Gehweges mit Anschluss vom Friedhof, bzw. Schloßparksiedlung zum Ortszentrum, dies soll 2012 umgesetzt werden.

Bei der Kreuzung Kanerbachweg - Halterteichweg soll durch Gehsteigverlängerung aus der Waldsiedlung kommend und Ausgestaltung einer besseren Übergangsmöglichkeit im Bereich der Häuser „Eibensteiner - Neuwirth“ mehr Sicherheit vor allem für Fußgänger erreicht werden.

Man sieht, dass die Gemeinde auch in Zukunft viel Geld investiert um für alle Verkehrsteilnehmer mehr Sicherheit zu erreichen. Allerdings muss man auch zur Kenntnis nehmen, dass noch so aufwendige Bauarbeiten nicht die Vernunft der Verkehrsteilnehmer ersetzen können. Ich appelliere daher auf der einen Seite „Gas weg“, auf der anderen Seite „Fußgeher auf die Gehwege“ und achtsam sein.

Im Wegbau konnten im abgelaufenen Jahr einige kleinere Vorhaben umgesetzt werden, es sind dies Staubfreimachung beim Güterweg Waldsiedlung und am Kirchbügel beim Haus Hollerer. Da vom Land NÖ die von uns gewünschten Mittel nicht zur Verfügung gestellt werden, muss die Sanierung des Rotkreuzweges auf das Jahr 2012 verschoben werden.

Ein sehr aktuelles Thema ist die Neuorganisation des Winterdienstes. Nachdem Herr Lintner Erhard sen. sich in Altersteilzeit befindet und anschließend in den wohlverdienten Ruhestand wechseln wird, steht der Gemeinde dessen privater Traktor für den Winterdienst nicht mehr zur Verfügung. Uns war klar, dass die Kosten steigen würden. Da wir die Anschaffung eines eigenen Gerätes für nicht sinnvoll hielten, versuchten wir, verschiedene Möglichkeiten auszuloten.

Dem Maschinenring Krems war es nicht möglich uns eine Lösung anzubieten. Übrig blieben 2 Varianten:

Anmieten eines Traktors ohne Personal

Anmieten eines Traktors mit Personal

Nachdem die Kosten für beide Varianten vorlagen, brachte ich den Gedanken, den Ankauf eines eigenen Traktors durch die Gemeinde, ins Spiel. Nachdem wir alle Varianten durchgerechnet hatten, stellte sich heraus, dass der Ankauf eines Traktors mit den dazugehörigen Geräten am günstigsten kommt. Bei der darauf folgenden Ausschreibung ging die Firma Rössl aus Bergern mit einem Landini 5H mit 92 PS, sowie ein Schneeschild der Firma Hauer als Bestbieter hervor. Bis zur Lieferung des Neutraktors, ca. Ende Jänner, stellt uns die Firma Rössl einen Leihtraktor kostenlos zur Verfügung. Mit dem neuen Traktor soll kombiniert geräumt und gestreut werden, sollte es in der Umstellungszeit zu Problemen kommen, bitte ich sie jetzt schon um Geduld. Mit dieser Investition soll ein kostengünstiger, hochwertiger Winterdienst für die nächsten Jahre sichergestellt werden. Um einen reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten, bedarf es jedoch auch ihrer Mithilfe, indem die nötige Räumbreite von 3 m auf den Gemeindestraßen freigehalten wird. Weiters darf ich erinnern, dass im verbauten Gebiet, der Gehsteig, bzw. ein Streifen mit 1 m Breite vor der Liegenschaft zwischen 6 Uhr und 22 Uhr vom Grundbesitzer zu räumen ist.

Zum Abschluss darf ich ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches und zufriedenstellendes Jahr 2012 wünschen.

GGR Eleonore Reithner

Ausschuss Generationen

Rückblickend auf das Jahr 2011 konnte der Ausschuss Generationen einige Veranstaltungen durchführen. Für unsere Jüngsten gab es wieder den traditionellen Kindersommer, wobei viele TeilnehmerInnen verzeichnet werden konnten. Ein buntes Programm sorgte für gute Unterhaltung und positive Stimmung. Die Kinder hatten die Möglichkeit das Kraftwerk Ottenstein zu besichtigen, die Kunst des Drechsels zu erleben, das Filzen auszuprobieren sowie das Thema Wald von den Betreuern des ÖBF erklären zu lassen.



Für unsere Jugend hat der Ausschuss Generationen einen Nachtbus von Droß nach Krems und wieder retour organisiert. Zu folgenden Fahrzeiten kann dieser Bus genutzt werden:



Abfahrt:	Droß Schloß:	20:53 Uhr
	Droß Gh. Reithner:	20:54 Uhr
	Droß Jagerhaus:	20:55 Uhr
Heimfahrt:	Gewerbepark:	00:00 Uhr und 02:55 Uhr
	Krems Ringstr. Stadtpark:	00:07 Uhr und 03:02 Uhr

*PRO FAHRT
2 EURO*

Keinen Busbetrieb gibt es am 24.12.2011, 25.12.2011, 31.12.2011 und 1.1.2012. In diesem Sinne wünschen wir unseren Jugendlichen eine sichere Fahrt.

Als weitere Veranstaltung gab es auch heuer wieder das Gesundheitsturnen mit Fr. Ingrid Gärtner, wobei auch hier viele TeilnehmerInnen verzeichnet werden konnten.

Für einen weihnachtlichen Jahresabschluss sorgte der heurige Adventmarkt. Besonderen Anklang fand das Rahmenprogramm für unsere Kleinkinder, denn diese erfreuten sich über den Kasperl- und Nikolausbesuch.



Doch auch alle anderen Generationen wurden mit diversen Köstlichkeiten und Kunsthandwerken bei weihnachtlicher Stimmungsmusik verwöhnt.



Erfreulicherweise konnten auch heuer wieder 450 Lose verkauft werden, der Erlös wird wie versprochen der Volksschule für die Nachmittagsbetreuung zur Verfügung gestellt.

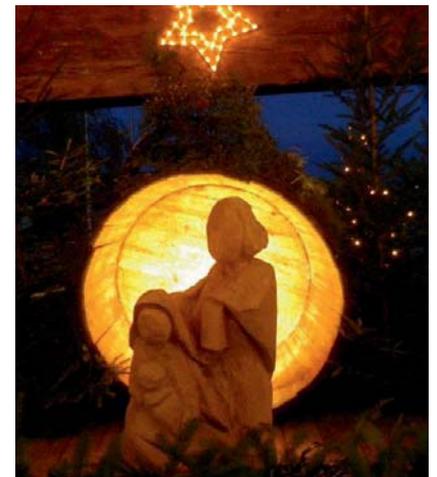
Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Spendern bedanken. Besonderer Dank für die ersten 3. Preise:



1. Preis: Dietmar Kirschbaum, PEST CONTROL
2. Preis: Raika Droß + Bäckerei Kafesy
3. Preis: Firma Redl Expert

Abschließend möchte ich allen GemeindegängerInnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen.

Ihre GGR Eleonore Reithner



Bäckerei
Konditorei
Kafesy

GR Gertrude Wimmer

Neues vom „Gesunden Droß“**VORSORGE aktiv Programm 2012**

...unterstützt Menschen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen, die **nachhaltig ihren Lebensstil verändern wollen**.



Die Risikofaktoren unserer Zeit sind bekannt: Übergewicht, Bluthochdruck, erhöhtes Cholesterin und zu viel Stress.

Sechs Monate wurden die zwölf Teilnehmer des diesjährigen Programmes von Ärzten, einer Physiotherapeutin und einer Diätologin motiviert, ihre Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten zu ändern. Von den Ärzten wurde eine merkliche Verbesserung festgestellt.

Im Jahr 2012 kann dieses Programm wieder durchgeführt werden. Bitte um Voranmeldung unter: 0664-8398983.

NEU im Jahr 2012:

...**die etwas andere Art zu tanzen**, jeden Mittwoch von 9.00 – 10.30 Uhr
Schnupperstunde: Mittwoch, 18. Jänner 2012, 9.00 bis 10.30 Uhr, keine Anmeldung.
 Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich, Sie können gerne auch alleine kommen.

Infos bei Tanzleiterin: Ulli Klotz, 0650 - 8261943, Kosten: 35 Euro (10-er Block)

Vortrag: „Wissenswertes über Osteoporose“ von Dr. Ursula Ernst

Termin: **Donnerstag, 19. Jänner 2012, 19.00 Uhr**, Ort: Gemeindesaal Droß

„Wohltuende Wickel und Kompressen“

Termin: **Samstag, 28. Jänner 2012**, 8.30 bis 11.30 Uhr

Kursleiterin: Gertrud Völkl, Dipl.Kinderkrankenschwester, Fachfrau f. Wickelanwendungen.

Inhalt: Diese Anwendungen ermöglichen es, leichte Beschwerden selbst zu lindern und bewirken durch Steigerung der Abwehrkräfte eine langfristige Sicherung der Gesundheit.

Ort: Gemeindesaal Droß, Kosten: 15 Euro pro Person

Anmeldung erbeten: bis spätestens 14.Jänner unter 0664 - 8398983

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Droß: www.dross.co.at

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts

Weiterführung von Zumba-Fitness

ab Mitte Februar mit einer neuen Trainerin. Interessenten können sich bereits unter 0664 – 8398983 anmelden.

Bilanz nach 365 Tagen „Gesunde Gemeinde“

In der GR-Sitzung am 6.7.2010 wurde beschlossen, dass Droß am Programm „Gesunde Gemeinde“ teilnimmt. Seit damals wurden vom Arbeitskreis insgesamt 21 Veranstaltungen und Sitzungen mit mehr als 500 Teilnehmern organisiert, durchgeführt und abgerechnet. Nachstehend finden Sie das gesamte bisherige Programm.



Aktive Bewerbung „Gesundes Droß“ beim **Winzerumzug** durch Teilnahme und Verteilung der Einladungen für die Präsentation

Präsentation „Gesundes Droß“, 6.10.2010

70 Teilnehmer

1. Arbeitskreissitzung, 29.10.2010

19 Teilnehmer

Vortrag „Positiv denken – aber wie?“ 15.12.2010, Grete Stanek

45 Teilnehmer

„Besser essen“ – das Richtige für Ihr Kind, 29.11. und 14.12.2010

10 Teilnehmer

Lachyoga, 21. Jänner 2011, Roswitha Cahak

22 Teilnehmer

Treffen – Gesundes Droß, 28. Jänner 2011,

12 Teilnehmer

Romantische Winterwanderung im Yspertal, 12. Feb. 2011

abgesagt

In Bewegung bleiben ..., ab 17. Feb., jeden Donnerstag 9 – 10 Uhr

15 Teilnehmer

Feinschmeckertraining für Volksschulkinder, 3. u. 4. Klasse

58 Teilnehmer

Vorsorge aktiv - Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung, 6 Monate

12 Teilnehmer

Kräuterwanderung Richtung Ruine Senftenberg, 9.4.

14 Teilnehmer

Vortrag „Kinder brauchen Grenzen“, Dr. Jan-Uwe Rogge, 3.5.

108 Teilnehmer

Arbeitskreissitzung, 21.6, GH Reithner

8 Teilnehmer

Lachen bei Vollmond unter freiem Himmel, 13.7., Heuriger Simlinger

15 Teilnehmer

Obst und Gemüse – Vom Garten in die Küche, Vortrag + Verkostung, 7.9.

8 Teilnehmer

Glücksforme(l)n – Wege zum Glückhsein, 20.9.

20 Teilnehmer

Zumba-Fitness, ab 23.9., 18 Uhr, 8 Einheiten

35 Teilnehmer

Gesundheitsgymnastik für alle ... ab 5.10., 18 Uhr, Gemeindesaal

17 Teilnehmer

In Bewegung bleiben ... ab 6.10., 9 Uhr, Gemeindesaal

15 Teilnehmer

Glückwanderung am 26. 10.

9 Teilnehmer

Kochkurs: „Die heimische Fischküche“ 8. 11. 2011

12 Teilnehmer

Wie diese Statistik zeigt, konnte der Arbeitskreis in Droß durch die Organisation der unterschiedlichsten Veranstaltungen ein großes Echo bei der Bevölkerung hervorrufen.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei Allen bedanken, die mich bisher unterstützt haben und hoffentlich weiter mit mir diesen Weg gehen werden. Interessierte lade ich ein, an einer der nächsten Arbeitskreis-Sitzungen teilzunehmen.

Verbleibe mit den besten Wünschen für ein „Gesundes Jahr 2012“
Ihre Gertrude Wimmer



Neues Service: kostenlose Immobilien- envermittlung

Im Gemeindeamt langen laufend Anfragen ein, ob Wohnungen, Häuser oder andere Liegenschaften in unserer Gemeinde zu mieten bzw. zu kaufen sind. Die Gemeinde ermöglicht den Besitzern, Immobilien oder Liegenschaften dem Gemeindeamt bekannt zu geben, damit Anfragen umgehend weitergeleitet werden können. Gemeindeamt Droß: Tel. 02719/8700 oder E-Mail: gemeinde@dross.gv.at

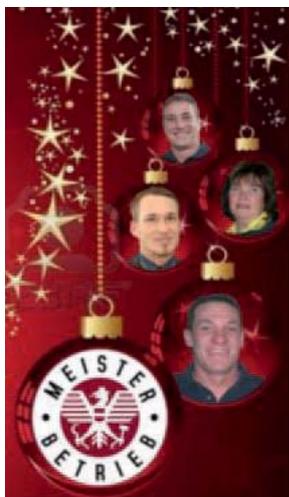


Personalangelegenheiten



Ab September 2011 wird in der Volksschule Droß die **Schulische Nachmittagsbetreuung** angeboten. Frau Martina Lang, Hauptschulpädagogin aus Stratzing, führte die Gruppe bis 30.11.2011 zur vollsten Zufriedenheit. Da Sie jedoch eine Anstellung als Hauptschullehrerin erhalten hat, mussten wir uns um ein neues Personal umsehen und dürfen Frau Gertrude Schalkhammer aus 3500 Krems als Schulische Nachmittagsbetreuerin herzlich willkommen heißen.

ERFOLGREICHER DROSSER UNTERNEHMER



PEST CONTROL – SYSTEM weiter auf Expansionskurs.

Das Berufsbild steht auf der Schattenseite der Gesellschaft. "Es ist schön, dass es sie gibt, aber andere müssen ja nicht sehen, wenn man sie braucht.

Am 20.11.2011 hat nun auch mein zweiter Sohn „Dietmar jun.“ die Meisterprüfung erfolgreich abgeschlossen. Beide Söhne Mario und Dietmar jun. steuern maßgeblich die Geschicke des erfolgreichen Familienbetriebes.

Meine Aufgaben als Firmeninhaber sind nun die Umsetzung der ISO –Zertifizierung und der weitere Ausbau des Vertragsportfolios.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass kleine Schädlingsbekämpfungsbetriebe sehr effizient Firmen, Gemeinden und private Haushalte betreuen können. Im Gegensatz zu großen Konzernen sind Kleinbetriebe in der Schädlingsbekämpfung viel flexibler und natürlich kostengünstiger. Um den hohen Anforderungen der Lebensmittelindustrie gerecht zu werden planen wir in der nächsten Aufbaufase die Gründung eines Franchisesystemes. In den nächsten Jahren werden in Österreich, Deutschland und in der Schweiz Partnerfirmen akquiriert. Diese Betriebe sind in den Bundesländern verteilt und somit nahe bei allen Kunden.

Wir wünschen einen gesegneten Heiligen Abend und ein gutes neues Jahr.
Ihr Dietmar Kirschbaum und sein Team



ERFOLGREICHER DROSSER UNTERNEHMER

NÖ Export- und Innovationspreis der WKO geht nach Droß!

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landesinnung der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger prämiiert Export- und Innovationserfolge! Die diesjährigen Gewinner sind die Firma Brandner Hygiene e.U. aus Droß, Im Geißeck 20, gemeinsam mit der Firma Aibler Produktions GmbH. Somit konnte der Preis an ein Droßer Unternehmen verliehen werden!



Vlnr: KommR Helmut Maurer (Wr. Städtische), Ing. Norbert Bobits (Aibler GmbH), Gerhard Brandner (Brandner Hygiene), KommR Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster (WKO), LIM Franz Astleithner (WKO)

Bereits zum 13ten Mal ging das Fest der Chemischen Gewerbe der NÖ Landesinnung über die Bühne. Landesinnungsmeister Franz Josef Astleithner betonte in seinen Eingangsworten das hohe Niveau der Einreichungen zum Export- und Innovationspreis. Oft sind es auch die kleinen Innovationen, die das tägliche Arbeiten erleichtern, sicherer machen oder auch einen echten Fortschritt bringen.

Der 1. Platz beim diesjährigen Export- und Innovationspreis ging an Fa. Brandner Hygiene e.U. und Fa. Aibler Produktions GmbH für den „Inline Druckwasserinjektor ohne Wassermengenverlust“ auf dem Venturiprinzip.

Das eingereichte Projekt „**Inline Druckwasserinjektor ohne Wassermengenverlust**“ ist für folgende Anwendungen einzusetzen:

- Mikrobiologische Verunreinigung von Druckwasserleitungen
- Anorganische Verunreinigungen von Druckwasserleitungen (z.B.: Rost)
- Mikrobiologische Belastungen während der Produktion
- Schnittstellenproblematik Personalschleusen
- Mikrobiologische Problematik bei internen Transportwegen und Fahrstraßen
- Reinigung/Desinfektion von Tierlebensmitteln
- Schleusenproblematik Freiland bei Tierseuchen

Bei den genannten Problemstellungen ist einerseits der Einsatz von druckerhöhtem Wasser notwendig, jedoch wird eine Wassermenge von **zumindest 40 Liter Wasser/Minute** benötigt um einerseits genügend Wassermechanik zu entwickeln, andererseits ist aber auch eine proportionale Zudosierung von Reinigungs/ Desinfektionschemikalien notwendig.

Dies stellt bei Einzelanlagen kein Problem dar, da in das Zulaufwasser, welches über einen „Hauswasserdruck“ von 2 – 6 bar verfügt, mit Dosieranlagen (Membranpumpen, Kolbenpumpen, usw.) proportional dosiert werden kann.

Im Falle von beschriebenen Druckwasserleitungssystemen, in denen mit einem zentralen, vorgeschalteten Pumpenaggregat das Wasser druckerhöht wird, kann eine dezentrale Zudosierung nicht mehr erfolgen. Aufgrund des gesamten Systemdruckbereichs von möglichen 10 – 150bar kann gegen derartige Drücke nicht mehr in das System eindosiert werden. Der Druck des Druckwassers ist um ein Vielfaches höher als die benannten Chemieförderpumpen zu fördern in der Lage sind. Wenn man jedoch einen Venturiinjektor (Ansaugung durch Vakuum) zur Proportionaldosierung einsetzt, muss das durchfließende Wasser mengenreduziert werden, da ansonsten kein Vakuumeffekt erzielt werden kann. Es kann dann zwar eine Chemikalie proportional angesaugt werden, jedoch kann mit dem verbliebenen, durchströmenden Wasser keine Reinigung mehr erfolgen, da maximal 10 – 15 Liter Wasser ausgangsseitig zur Verfügung stehen.

Der Einsatz des „Inline Druckwasserinjektors“ kann in alle vorhandenen Druckleitungen erfolgen.

Der Einbau erfolgt abhängig der Einsatznotwendigkeiten, entweder am Ende eines Druckwasserleitungsstrangs, oder es wird der „Inline Druckwasserinjektor“ direkt in die Leitung eingebaut. Der Einbau erfolgt in diesem Fall durch die Herausnahme eines Rohrstücks. Der „Inline Druckwasserinjektor“ kann dann entweder durch Holländerverschraubungen, oder durch direkte Einschweißung eingebaut werden.

Gleich nach dem Einbau ist der „Inline Druckwasserinjektor“ einsatzbereit. Es kann nun die entsprechende Chemikalie in das Druckwasser proportional dosiert werden und es steht die für den Reinigungsprozess notwendige Wassermenge von zumindest 40 Liter/Minute voll zur Verfügung.

Sollten Kompaktreinigungsgeräte mit Schaumfunktion nachgeschaltet sein, so ist der Betrieb dieser Anlagen uneingeschränkt möglich.



Neues aus dem Kindergarten

Unser Kindergarten ist auch heuer wieder sehr gut ausgelastet. Kinder im Alter von 2,5 bis 6 Jahren besuchen täglich diese Bildungsstätte. In diesem Jahr beschäftigen wir uns besonders mit dem Schwerpunkt „Wir erkunden unsere Umgebung, unser Dorf und seine Einrichtungen.“ Institutionen wie die Bäckerei Kafesy in Stratzing und die Raiba Dross wurden bereits besucht. Die Kinder konnten die Betriebe kennenlernen, die einzelnen Aufgaben des Bäckers bzw. des Bankbeamten erfahren. In der Bäckerei durften sie sich selbst als „Bäcker“ versuchen und verschiedenes Gebäck selbst herstellen. In der Bank waren die Kinder vor allem vom Tresor und der „Geldzählmaschine“ beeindruckt. Ein großes Vorhaben ist noch der Besuch bei der Feuerwehr, wo auch gleichzeitig eine kleine Übung demonstriert wird.



Unser bereits traditionelles Martinsfest fand unter großer Beteiligung der Bevölkerung statt. Herr Pfarrer Robert Bednarsky aus Stratzing brachte den Kindern die Bedeutung des Festes näher. Die Kinder gestalteten mit ihren Liedern, Sprüchen und einem Tanz die Feier. Im Anschluss an das Fest organisierte der Elternbeirat des Kindergartens eine Agape, die von allen gut angenommen wurde und somit das Fest einen gemütlichen Ausklang fand. An dieser Stelle möchte ich allen, die uns unterstützt haben, sei es durch Sachspenden, Mitarbeit oder Besuch des Festes ein herzliches Dankeschön sagen.



Für unsere Adventkränze im Kindergarten hat uns auch dieses Jahr wieder Fam. Robert Harter das Reisig gespendet. Vielen Dank!

Die ehemaligen Betreuerinnen Renate Siller und Ida Fischer verbrachten einen Vormittag im Kindergarten und banden nach bereits alter Tradition mit den Kindern die Kränze, die für jede Gruppe anschließend von den Pädagoginnen individuell geschmückt wurden. Ein „Danke“ an die freiwilligen Helfer!



Mit einer kurzen, besinnlichen Feier eröffneten wir im Kindergarten den Advent. Herr Pfarrer Robert Bednarsky segnete unsere selbstgeflochtenen Adventkränze und die Kinder untermalten das Fest mit Adventliedern. Er brachte Ihnen die Bedeutung der Adventzeit auf verständnisvolle Weise näher.



Großer Dank gilt auch Herrn Mag. Willi REITMAYR, der bereits 20 Jahre für unsere Kinder als „Nikolaus“ in den Kindergarten kommt und so der alte Brauch erhalten bleibt!

Vorankündigung: die Einschreibung für das nächste Kindergartenjahr findet am Dienstag, den 24. Jänner 2012 in der Zeit von 13:00 -16:00 Uhr statt. Bei Interesse kommen sie bitte mit dem Kind zu diesem Termin. Geburtsurkunde des Kindes bitte mitbringen. Sollten sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, bitte ich um telef. Kontaktaufnahme. Tel. 02719- 2311!

Ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest wünscht Ihnen allen

im Namen des Kindergartenteams

Gertraud Fischer

Der Elternverein der Volksschule berichtet:

Nach dem Beginn eines neuen Schuljahres im September 2011 starteten auch die Vorstandsmitglieder des Elternvereins (Daniela Grulich, Judith Damköhler-Spitzer, Ursula Ernst, Corinna Tiefenbacher, Jochen Sengseis, Arnold Zanon, Gerda Lang) in eine neue Amtsperiode.

Elternabend mit „Gesunder Jause“

Am Donnerstag, den **22. September** trafen im Gemeindesaal in Droß Schuldirektorin Ulrike Wagensonner, das komplette Lehrerteam der Volksschule und viele Eltern der insgesamt 62 Schulkinder zu einem ausführlichen Informationsabend zusammen.

Nachdem im Vorjahr die „**Gesunde Jause im Klassenzimmer**“ angeboten wurde und sich in einer Umfrage die Mehrheit der Eltern für deren Fortführung auch im heurigen Schuljahr ausgesprochen hatte, luden die Vorstandsmitglieder im Anschluss an den offiziellen Teil alle Eltern ein, sich an der mitgebrachten „Gesunden Jause“ zu laben!

Herbst-Wandertag

Am **29. September 2011** nutzten die Schulkinder der 3. und 4. Klasse das traumhafte Herbstwetter und erkundeten die **Burgruine Aggstein**. Der Elternverein unterstützte diesen Schulausflug und beteiligte sich mit 300 Euro an den Autobuskosten.

Kinder-Flohmarkt

Am Samstag, den **5. November 2011** wurden im Gemeindesaal in Droß wieder einmal Unmengen an Kinderbekleidung, Schuhen, Sportartikel, Spielen, Puppen, Kuscheltieren, Büchern etc. zum Verkauf angeboten. Unter den VerkäuferInnen waren auch diesmal etliche Schulkinder, die ihre nicht mehr benötigten Spielsachen zu Schnäppchenpreisen offerierten, um sich mit den Einnahmen ihr Taschengeld aufzubessern.



Das Team des Elternvereins sorgte für das leibliche Wohl aller Gäste mit Kaffee und Kuchen, Wein und Brötchen. Mit dem Erlös dieser Veranstaltung können die Buskosten für die **Fahrt ins NÖ Landestheater nach St. Pölten am 21. Dezember** bezahlt werden. Die Schulkinder dürfen sich auf eine Vorstellung von „**Ronja Räubertochter**“ freuen.

Kleidersammlung

Der Elternverein der Volksschule unterstützte in diesem Jahr erstmals eine **Kleidersammlung** der Stiftung „**Future4children**“.

In den Schulgebäuden in Droß und Stratzing standen jeweils 50 leere Faltkartons zur Verfügung, welche – befüllt mit warmer Winterbekleidung, Jacken, Mänteln, Schuhen, Stiefeln, aber auch Decken, Bettwäsche und jeder Menge Spielwaren – am 5. November zum Gemeindesaal nach Droß gebracht wurden.

Die Abholung von mehr als 100 vollen Kartons aus Stratzing und Droß organisierte **Martin Spitzer** von der **Fa. Brantner**. Mitte November übernahm ein Brantner-LKW den Transport aller im Raum Krems gesammelten Sachspenden nach Rumänien.

Buchausstellung

Alljährlich wird beim Elternsprechtag im Herbst vom Schulbuchhändler der VS Droß (Fa. Rosenkranz aus Els) eine Buchausstellung in der Volksschule angeboten. Die Fa. Rosenkranz vergütet der VS Droß einen Teil des Verkaufsumsatzes, wovon wiederum Bücher für den Unterricht oder die Schulbibliothek ausgewählt werden.

Auch der Elternverein beteiligte sich an dieser Buchausstellung und übergab eine Spende von **100 Euro zum Ankauf von Büchern** an das Lehrerteam der Schule.

Für die Bewirtung beim Elternsprechtag mit Kaffee und Kuchen, Wein und Brötchen, sorgten in gewohnter Weise die Kinder aus der 4. Klasse.

Englisch-Kurs

Auch heuer wird vom Elternverein der Volksschule für alle Kinder in der 4. Klasse ein Englisch-Kurs mit Native-Speakerin Vera Spitz aus USA organisiert und finanziell unterstützt.

Es ist sehr erfreulich, dass dieses Angebot von allen 15 Kindern der 4. Klasse angenommen wurde. Schließlich werden diese 14 Unterrichtseinheiten zusätzlich zum Unterricht laut Lehrplan abgehalten.

Die Vorstandsmitglieder des Elternvereins wünschen allen Schulkindern, deren Familien und allen Lehrkräften der Volksschule ein gesegnetes, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg im Neuen Jahr!



- Licht bringt Sicherheit
- Licht schafft Atmosphäre
- Licht schützt

EQ - Ihr verlässlicher Partner
für die öffentliche Beleuchtung
in Droß



ENERGIE & BAU GmbH

www.EQ-energie.at

Volksschule Droß

Chemieexperimentalset

Am 29.11.2011 erhielt unsere Schule ein Chemieexperimentalset, das nur an 8 Volksschulen in NÖ vergeben wurde.

Dieses Set wurde im NÖ Landesschulrat an uns überreicht. Damit sind wir in Zukunft für „harmlose“ Experimente gerüstet.

Märchenlesung

Am 24.11.2011 fand in beiden Volksschulen eine Märchenlesung statt.

Frau Elisabeth Schwaha verkleidete sich als Hexe und las unseren Kindern aus ihren Märchen vor. Den Kindern gefiel die Lesung.



Adventfenster

Unser Adventfenster wurde am 2. Dezember um halb 12 aufgemacht. Es tummeln sich zahlreiche Schneemänner darauf!

Theaterfahrt

Am 21.12.2011 ist eine Theaterfahrt nach St.Pölten geplant. Ein Klassiker steht auf dem Programm: Ronjas Räubertochter von Astrid Lindgren. Der Elternverein übernimmt dankenswerterweise wieder die Buskosten für alle 4 Klassen, somit steht einem vorweihnachtlichen Höhepunkt nichts mehr im Wege.

Weihnachtsfeier

Am Freitag, 23.12.2011 wird in der Pfarrkirche in Droß eine kleine Adventfeier stattfinden, zu der auch alle „schulfremden“ DrosserInnen eingeladen sind. Die 4. Klasse übt an einem Krippenspiel, die 3. Klasse singt bereits fleißig.

Pfarre Droß



FIRMUNG 2012 in Droß:

Am 24. Juni 2012 wird in der Pfarr – und Wallfahrtskirche Droß wieder das Sakrament der Firmung gespendet. Burschen und Mädchen, aus unserer Pfarre, können das heilige Sakrament empfangen, wenn sie 2012 das 12. Lebensjahr erreichen und bereit sind an der Vorbereitung teilzunehmen. Der **Firmungsunterricht** beginnt am SAMSTAG, 10. DEZEMBER 2011, um 10 UHR im Pfarrhof. (Die Firmstunden sind immer am Samstag, von 10 Uhr bis 11,30 Uhr) Am Sonntag, 4. Adventsonntag (18. Dezember 2011) werden die Firmlinge in der Pfarre beim Sonntagsgottesdienst vorgestellt.

ADVENT - WEIHNACHTEN – NEUES JAHR:

Gottesdienste:

Sonntag	04.12.:	9:45 Uhr	Festgottesdienst, 2. ADVENTSONNTAG
Donnerstag	08.12.:	9:45 Uhr	Festgottesdienst, MARIÄ EMPFÄNGNIS
		14:00 Uhr	Feier der LEGIO MARIA
Sonntag	11.12.:	9:45 Uhr	Festgottesdienst, 3. ADVENTSONNTAG anschließend ganztätig PFARRKAFFEE
		15:00 Uhr	Besinnliche Adventstunde mit „Chor Immanuel“
Sonntag	18.12.:	9:45 Uhr	Festgottesdienst, 4. ADVENTSONNTAG
Samstag	24.12.:	15:00 Uhr	HEILIGER ABEND - Weihnachtlicher Kindergottesdienst
		22:00 Uhr	Feierliche Christmette
Sonntag	25. 12.:	9:45 Uhr	Festgottesdienst, CHRISTTAG
Montag	26. 12.:	9:45 Uhr	Festgottesdienst - Hl. Stephanus - mit den EHEJUBILAREN des Jahres 2011
Samstag	31.12.:	17:00 Uhr	JAHRESSCHLUSSANDACHT
Sonntag	01.01.:	9:45 Uhr	Festgottesdienst, NEUJAHR
Freitag	06.01.:	9:45 Uhr	Festgottesdienst, ERSCHEINUNG des HERRN
Samstag	07.01.:		UNSER ANBETUNGSTAG:
		14:00 Uhr	Aussetzung
		14:00 bis 15:00 Uhr	Droßeramt und Priel
		15:00 bis 16:00 Uhr	Droß
		16:00 bis 17:00 Uhr	Allgemeine Anbetung

HERBERGSUCHEN und ADVENTGEBET:

In der Zeit zwischen 15. 12. und 23. 12. 2011 findet wieder das Herbergsuchen in Droß (18,00 Uhr) und das Adventgebet (19,00 Uhr) in Priel statt.

Zwischen Neujahr und Erscheinung des Herrn findet wieder die **Sternsingeraktion** für die Mission statt! Genaueres wird noch mitgeteilt.

Die Vorbereitung auf die hl. ERSTKOMMUNION beginnt erst im Jänner 2012!!!

Möge der Friede der Heiligen Nacht ausstrahlen und ein gutes Jahr 2012 bringen.

*Frohe und besinnliche Weihnachten wünscht Ihnen das Team
des Katholischen Bildungswerkes Droß.*

Wir freuen uns, Sie auch im kommenden Jahr 2012 bei unseren Vorträgen und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Dezember 2011: **Adventkalender im Dorf** – Die Spenden gehen heuer an die seit 2010 bestehende Seminarihof Tageseinrichtung Krems, Wachaustraße 26. Dort werden Menschen mit Mehrfachbehinderung nach ihrer Schulpflicht weiter betreut und in ihrer Lebensführung unterstützt. Diese Einrichtung gehört u.a. mit Grainbrunn zur Gesellschaft für ganzheitliche Therapie und Förderung Niederösterreich GmbH. Hiermit wird für die Betroffenen eine hochwertige Betreuung in der Nähe ihres Wohnortes ermöglicht. Danke für Ihr Mittun!

Donnerstag, 8. März 2012, 19 Uhr: „**Fasten stillt den Hunger der Zeit**“ mit Frau Maria Hafellner. Fasten mit den Heilmitteln der Hl. Hildegard v. Bingen wird vorgestellt. Fasten als Weg zu mehr Klarheit und Einfachheit im Alltag. Weiter Informationen folgen.

19. – 24. März 2012: **Fastenwoche** für Interessierte nach Hildegard von Bingen.

Dienstag, 24. April 2012: „**Mut zum Stopp!**“ Burnout geht uns alle an – Prävention für den Alltag. Mit Mag. (FH) Hermine Naderer.



Manchmal

Manchmal geschieht es,
dass Menschen gut zueinander sind
und füreinander sorgen.

Darin zeigt sich etwas von Gott.

Manchmal geschieht es,
dass Menschen einen Streit beenden
und sich wieder vertragen.

Darin zeigt sich etwas von Gott.

Manchmal geschieht es,
dass Menschen sich einsetzen
für Schwächere, denen Unrecht geschieht.

Darin zeigt sich etwas von Gott.

Manchmal geschieht es,
dass Menschen Worte sprechen,
die andere froh machen
und ihnen die Angst wegnehmen.

Darin zeigt sich etwas von Gott.

**Manchmal
wird Weihnachten Wirklichkeit – auch heute!**



Adventkalender im Dorf 2011

- | | | |
|-----|----------------------------|---------------------|
| 1. | Verschönerungsverein | Am Platzl |
| 2. | Volksschule | |
| 3. | Fam. Schwarzinger | Schlossparksiedl. 1 |
| 4. | Fam. Klampfer | Siedlungsgasse 194 |
| 5. | Fam. Reithner Johannes | Hauptstraße 102 |
| 6. | Kindergarten | |
| 7. | Fam. Kniewallner Edeltraud | Im Geißbeck 5 |
| 8. | Fam. Klemmer | Hauptstraße 68 |
| 9. | Fam. Dornhackl | Hauptstraße 224 |
| 10. | Droßer Winzer | |
| 11. | Fam. Perr Birgit | Hauptstraße 69 |
| 12. | Fam. Buchegger | Siedlungsgasse 242 |
| 13. | Fam. Prückler | Jagersteig 203 |
| 14. | Fam. Scheibenpflug | Halterteichweg 272 |
| 15. | Fam. Proidl | Föhrenteichstr. 189 |
| 16. | Raiffeisenbank | |
| 17. | Fam. Schönhacker | Siedlungsgasse 261 |
| 18. | Fam. Huth/Patzl | Hauptstraße 137 |
| 19. | Fam. Lederer/Umgeher | Im Geißbeck 2d |
| 20. | Gemeinde | |
| 21. | Fam. Czipin | Föhrenteichstr. 183 |
| 22. | Fam. Nigl/Lintner | Hauptstraße 61 |
| 23. | Fam. Reithner Lore | Am Kirchbühel 221 |
| 24. | Kirche | |

DANKE FÜR DIE GESTALTUNG DER ADVENTFENSTER



Freiwilliger – das ist und bleibt man

Das Jahr der Freiwilligen ist beinahe vorbei und bis auf einige wenige Beifallskundgebungen hat sich nicht wirklich viel getan.

Ich möchte das jetzt gar nicht als Kritik verstanden wissen, sondern als die Bestätigung dafür, dass Menschen, die sich freiwillig in den Dienst einer guten Sache stellen, dies für sich als Selbstverständlichkeit ansehen. Freiwilligkeit ist eben eine besondere charakterliche Qualität.

Die meisten von uns Freiwilligen sind dann zur Stelle, wenn sie gebraucht werden. Sie helfen, so lange Hilfe notwendig ist, sie sind da, wenn es darum geht, andere zu unterstützen. Es handelt sich dabei um Menschen, für die das Helfen fast ein Reflex ist - eine automatisierte Handlung also.

Sie denken nicht darüber nach, wer ihre Hilfe bedarf, noch welchen Umfang diese haben wird. Es ist Jemand in Not, also wird geholfen und nach Kräften unterstützt.

Einige Stammdaten der Freiwilligen Feuerwehr Droß:

Mitglieder:	44 Mann
Fahrzeuge:	2
Geleistete Stunden im Jahr 2011:	2209 Stunden
Ausgaben im Jahr 2011	ca. € 13.000,00

Herzlich Euer

Reinhard Huth

Oberbrandinspektor der
Freiwilligen Feuerwehr Droß



Aktuelles vom



Viel zu schnell neigt sich das Jahr 2011 dem Ende zu. Der KKD kann mit Stolz auf ein durchaus erfolgreiches Kulturjahr zurückblicken.

Das Kabarett im September vor ausverkauftem Haus war sicher das Highlight 2011.

Besonders die unterschiedlichsten, gut besuchten Veranstaltungen sind für uns auch künftig Antrieb, qualitativ Hochwertiges nach Droß zu bringen.

Stolz sind wir nicht zuletzt darauf, dass das Publikum unseren Verein zum beliebtesten der Gemeinde Droß auserkoren hat.



Hoffnung setzen wir auch in die
Jugendinitiative
YOUNG GENERATION.

Die Gruppe um Lisa Dornhackl und Eva-Maria Wimmer hat sich beim Weinherbst erstmals einem breiten Publikum vorgestellt. Nun wollen sie 2012 voll durchstarten. So stehen auf ihrem Programm ein Hip-Hop- und ein DJ-Workshop sowie das bereits traditionelle Volleyballturnier beim Föhrenteich.



Die KKD-Veranstaltungen 2012 bringen einen Reisebericht, drei Konzerte, darunter die musikalische Muttertagsreise mit dem **1. Droßer JugendSalonOrchester** und wieder ein unterhaltsames Kabarett. (Entnehmen Sie bitte das gesamte Veranstaltungsprogramm der nächsten Seite.)

Für ein tolles Jahr möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Förderern und vor allem beim treuen Publikum bedanken.

Erstmals veranstalten wir zum Jahresausklang eine Silvesterparty im Gemeindesaal. Kommen Sie, feiern Sie mit uns!

Der Kulturkreis wünscht Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Josef Wimmer
Obmann

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Programm 2012

MULTIVISIONSVORTRAG ZUM MUZTAGH ATA – VATER DER EISBERGE
von und mit **Roland Tomaschko**, im Gemeindesaal,
Do., 02. Feber 2012, 19:30 Uhr, Eintritt: freiwillige Spenden

OPER – OPERETTE – MUSICAL gestaltet vom **KünsterEnsembleWien**
unter der **Leitung von Prof. W. Hackl**, Sa., 24. März 2012, 19:30 Uhr,
im Gemeindesaal, Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)

YOUNG GENERATION

HIP-HOP-TANZWORKSHOP mit **Petra Kloiber Bartusek**
Sa., 14. April 2012, 13-16 Uhr im Gemeindesaal

„IN THE MOOD“ - EINE MUSIKALISCHE MUTTERTAGSREISE
gestaltet vom **1. Droßer JugendSalonOrchester** unter der **Leitung**
von **Regina Stummer**, Sa., 12. Mai 2012, 18:00 Uhr, im Gemeindesaal,
Eintritt: freiwillige Spenden

YOUNG GENERATION

VOLLEYBALLTURNIER, gestaltet von **Eva Wimmer**
Sa., 07. Juli 2012, beim Föhrenteich Droß, Startgeld: 2 € pro Person

„HOFFNUNGSVOLL ROMANTISCH“ von und mit **Thomas Busse**
Sa., 22. September 2012, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal,
Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)

YOUNG GENERATION

DJ-WORKSHOP, gestaltet von **DJ Sound Austria**
Sa., 06. Oktober 2012, 10-16 Uhr, im Gemeindesaal

KABARETT „DAUERND IS IRGENDWAS“ mit **Peter Meissner**
im Gemeindesaal, Fr., 19. Oktober 2012, 19:30 Uhr
Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)

BESINNLICHE ADVENTSTUNDE - CHOR IMMANUEL
So., 16. Dezember 2012, 15:00 Uhr, Pfarrkirche Droß,
Eintritt: freiwillige Spenden

www.kkdross.at



Präsident, Ing. Helmut Czipin

Liebe Sportfreunde!

Eine erfolgreiche Herbstsaison 2011 ist zu Ende gegangen und ich möchte Sie daher, aus der Sicht des Präsidenten, kurz über die Ereignisse des letzten Halbjahres informieren.

Obwohl wir im Sommer 2011 mehr namhafte Spieler und Leistungsträger unseres Vereines, aufgrund höherer sportlicher Herausforderungen, abgegeben haben als wir im Sommer neu verpflichten konnten, ist es uns sogar gelungen, um einen Punkt mehr zu erzielen, als in der Herbstsaison 2010. Dies zeugt davon, dass das Klima in unserer Kampfmannschaft und Reserve, unter der Führung von Oswald Pemmer, sehr gut ist, da eigene und fremde Nachwuchsspieler sowie neue hinzugekommene Leistungsträger hervorragend integriert wurden. Auch unsere Torleute boten eine hervorragende Leistung, aber leider verfolgte uns in den letzten Spielen das Verletzungspech und wir werden daher diese Position zusätzlich besetzen.

Ich bin überzeugt, dass in unserer Mannschaft ein noch höheres Spielpotential steckt, als wir es in der Herbstsaison gezeigt haben, was mich für die Rückrunde im Frühjahr sehr positiv stimmt.

Unsere U14 Spieler in der Spielgemeinschaft mit Lengelfeld haben sich ebenfalls hervorragend geschlagen und liegen mit Ihren Leistungen im Mittelfeld der Tabelle.

Ein großes Lob ist unseren Nachwuchsbetreuern und Spielern der U8, U9 und U10 auszusprechen, die mit viel Spaß und Ehrgeiz auch schon beeindruckende Erfolge bei den Turnieren erreichten. In diesem Bereich kann ich als Präsident nur sagen: „Weiter so, Ihr seid die Zukunft unseres Vereines“!

Der im Jahre 2010 vom neuen Vorstand begonnene Weg im wirtschaftlichen Bereich wurde im Herbst 2011 weiterhin hart und konsequent fortgesetzt und das Ergebnis gibt Anlass zur Freude und kann sich sehen lassen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Sportfreunden, Eltern unserer Nachwuchsspieler, allen Spielern, Funktionären, Helfern und vor allem unseren Gönnern und Sponsoren eine frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen gemeinsamen Erfolg für das kommende Jahr 2012.

Auf ein Wiedersehen, mit attraktiven und siegreichen Spielen unserer Mannschaften, im kommenden Jahr freut sich,

Euer Präsident, Ing. Helmut Czipin

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN DES SV DROSS

Termin	Veranstaltung
6. Jänner 2012	Laternenwandertag
28. Jänner 2012	Sportlergschnas
Mai 2012	Pfingstfest
Juni 2012	Sonnwendfeier

HERBSTRÜCKBLICK 2011

Der SV Droß kann auf ein weiteres erfolgreiches Halbjahr in der 1. Klasse Nordwest/Mitte zurückblicken. Während die Kampfmannschaft im Vergleich zum Vorjahr einen Punkt mehr am Konto hat, gelang es auch der Reserve eine Punkte- und Rangverbesserung zu erzielen.

KAMPFMANNSCHAFT

Personell gesehen verließen im vergangenen Sommer einige Leistungsträger wie Mario Steininger, Michael Putzgruber und Sebastian Zaucha den Verein, um in höheren Ligen Fuß zu fassen. Auch Josef Fragner, Anto Pilic, Jürgen Höllner und Benjamin Seledetz wechselten die Klubfarben. Zusammenfassend kann man festhalten, dass der Stamm der Mannschaft gehalten werden konnte und dieser punktuell mit dem Heimkehrer aus Rehberg, Florian Zaiser, Manuel Dolliner und Daniel Leutgeb ergänzt wurde. Die Meisterschaft begann wie auch schon im Vorjahr mit dem gleichem Auftaktgegner, dem KSV Röschitz. Leider kosteten uns auch heuer wieder einige individuelle Fehler den Sieg, welcher uns eine Woche später gegen die für einige als Titelaspiranten gehandelten Guntersdorfer gelang. Weitere Saisonhighlights waren der 3:2 Sieg in Rust und die unglaubliche Partie im „Droßer Waldstadion“ gegen den Aufsteiger aus Sitzenberg/Reidling. Bereits nach 15. Minuten ungefährdet mit 2:0 in Front, glaubte keiner mehr, dass das Spiel noch einmal spannend werden konnte. Plötzlich hörte die Pemmer-Elf zu spielen auf und wurde prompt, binnen 10 Minuten, mit 5 Gegentreffern bestraft. Mit 2:5 aus der Sicht des SV Droß ging es in die Halbzeit. Was dann passierte war einfach unglaublich und Werbung für den Fußball des SV Droß in eigener Sache. Alles begann nach der Halbzeit mit dem Tor von Martin Perr, welches unserer Mannschaft neues Leben einhauchte. David Sedlar und Andreas Kirschbaum erzielten die weiteren Treffer und Martin Wedlich setzte den 6:5 Schlusspunkt.

Nach Ablauf des Herbstdurchganges kann man festhalten, dass die Mannschaft im gesicherten Mittelfeld mit 21 Punkten der Tabelle steht. 7 Mal ging der SV Droß als Sieger vom Platz. Bester Torschütze ist wie auch schon im vergangenen Jahr Martin Wedlich, der 14 Mal das gegnerische Netz zappeln lies.

Die Vereinsführung wird versuchen, die eine oder andere punktuelle Verstärkung in der Wintertransferperiode an Land zu ziehen, damit man auch im Frühjahr den Zusehern attraktiven Fußball bieten kann. Dabei werden die Forcierung junger Nachwuchstalente und die Eingliederung in die Kampfmannschaft wie auch schon im Herbst weiter vorangetrieben.

RESERVEMANNSCHAFT

Die Reservemannschaft belegte den 11. Rang und hat 12 Punkte am Konto. Markus Klemmer ist mit 5 Treffern erfolgreichster Torschütze des Teams. Besonders erfreulich ist, dass die Nachwuchsspieler der früheren U17 Mannschaft bereits Stammspieler sind und kaum mehr aus dem Team wegzudenken sind.

U 14

Die U14 Spielergemeinschaft mit dem SC Lengenfeld erreichte den 4. Tabellenrang von 7 Teams im Unteren Play Off.

U 8, U 9 UND U 10

Die 3 Nachwuchsteams des SV Droß spielten in diesem Herbst ihre erste Meisterschaft, welche in Turnierform abgehalten wurde. Hierbei standen der Spaß und die Freude an der Bewegung im Freien im Vordergrund, wobei auch schon beachtliche Ergebnisse erzielt wurden, welche Hoffnungen für die Zukunft machen. Abseits des grünen Rasens war der Nationalfeierwandertag besonders hervorzuheben, der vom Nachwuchs, rund um Jugendleiter Markus Zehethofer, organisiert wurde und großen Zuspruch fand.

RÜCKBLICK AUF DIE HERBST-VERANSTALTUNGEN DES SV DROSS



DER SV DROSS BEDANKT SICH BEI ALLEN TRAINERN, SPIELERN, SPONSOREN, GÖNNERN, BEIM TREUEN DROSSER PUBLIKUM UND DEN VIELEN FREIWILLIGEN HELFERN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG IN DER ABGELAUFENEN HERBSTMEISTERSCHAFT.

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES UND GESEGNETES WEIHNACHTSFEST, EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR UND FREUEN UNS, SIE BEI DEN NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN UND SPIELEN ALS GÄSTE BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN.

WEITERE INFORMATIONEN RUND UM DEN SV DROSS FINDEN SIE AUCH AUF UNSERER VEREINSHOME PAGE UNTER WWW.SVDROSS.AT

Tennisclub Stratzing-Droß

Liebe Droßerinnen, liebe Droßer!

Mit dem Finaltag am 27. August wurden unsere heurigen Clubmeisterschaften beendet, am Foto sehen sie alle Sieger.



Vereinsmeister 2011 wurden:

Girls U11: Marlene Brauner
Burschen U15: Philipp Siller

Herren Doppel: Tom Gollent und Daniel König
Herren Einzel: Jan Kreuter

Den Gewinnern nochmals recht herzliche Gratulation!

Wir bedanken uns auch wieder bei den Sponsoren, allen voran: NV - Mag. Bernhard Lackner, für die Unterstützung!

Mit sportlichem Gruß,
Euer TC Stratzing-Droß



VERSCHÖNERUNGSVEREIN DROSS

Drei Veranstaltungen des Verschönerungsvereines Droß sind zum feststehenden Bestandteil des Gemeindelebens geworden:

- ❖ Die Winterwanderung im Februar,
- ❖ die Tiersegnung Anfang November um Leonhardi herum,
- ❖ sowie das Entzünden des Lichterbaumes am Platzl zum ersten Adventsonntag.

Auch heuer war dies der Beginn des Droßer Adventfensters, deren Erlös einem karitativen Zweck zukommt.

Die übrigen Aktivitäten 2011 bestanden in der Erneuerung diverser Ruhebänke, Ankauf und Montage von Papierkörben, Auspflanzung von Bäumen, Sträuchern und Blumen (an dieser Stelle herzlichen Dank an die Anrainer, die uns nach getaner Arbeit mit einer Jause belohnten).

Zum Schluss ein Appell an alle Hundebesitzer. Die Blumenrabatte im Dorf werden von den jeweiligen Anwohnern oder dem Verschönerungsverein gepflegt. Verschiedentlich sind Beschwerden geäußert worden, dass manche Hunde die Rabatte als Toilette benützen. Dies ist nicht besonders angenehm für den, der sich um die Rabatte kümmert, was zur Folge hat, dass Rabatte überhaupt nicht mehr gepflegt werden. Wer sich Tiere hält, hat auch gewisse Verpflichtungen.

Allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren wünschen wir ein friedvolles Fest und ein gutes Jahr 2012.

Obmann
Ing. Siegfried Reithner

Schriftführer
Mag. Anton Lehner

Blühendes Niederösterreich



Preisverleihung Blühendes NÖ 2011

Dank der fleißigen Hände unseres Verschönerungsvereines und die finanzielle Unterstützung der Gemeinde hat Droß beim diesjährigen Wettbewerb, an dem 82 Gemeinden beteiligt waren, den 1. Platz beim Viertelfinale und den 4. Platz im Landesbewerb belegt. Am 13. September 2011 fand im Forum der NÖ Versicherung die Preisüberreichung durch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Vizepräsident Ök.Rat. Ing. Josef Pleil statt.

Das Winzerjahr 2011



Zum Weinfrühling begrüßten wir Bgm. Whr. Dipl.Ing. Andreas Neuwirth, Weinbauverbandspräsident Franz Backknecht und die Weinprinzessin Elisabeth. Der Dämmerschoppen mit der Trachtenmusik Mautern wurde wieder zum Highlight.



Weinherbsteröffnung mit Vbgm. Ing. Hannes Reithner und Vizeweinkönigin Anna Greil, aus Straning.

Für Superstimmung sorgten anschließend Chris Heart und Waugi.

Wir bedanken uns bei Weinprinzessin Elisabeth für ihre Präsenzschaft bei unseren Veranstaltungen und wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Eine besondere Modeschau gestaltete die Firma Trachten Trummer aus der Steiermark.



Auch heuer wurde den Hiata das Gelöbniß abgenommen auf unsere Trauben aufzupassen. Franz, Leopold, Hubert und Johann wurden die Rechte und Pflichten von Vbgm. Ing. Hannes Reithner auferlegt.



Am Abend war Countrymusik angesagt, Die Buffalo Skinners sorgten für gute Stimmung und die Wild Jumpers lockten viele Tänzer zum Line-Dance auf die Bühne ,



Das war wieder ein Wetter bei diesem Erntedankumzug



Weinpate Rudolf Raffelsberger, Bgm. aus Scharnstein im Almtal gab unserem Wein Den Namen "Novato".



Wir sagen all unseren Gästen und Sponsoren ein herzliches Dankeschön und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr Droßer Winzer

Paul Gruber

Impressionen vom Weinherbst 2011











ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND

ORTSVERBAND DROSS - UMGEBUNG



Liebe Droßerinnen und Droßer!

Wie jedes Jahr möchten wir Ihnen auf diesem Wege für Ihre tatkräftige Unterstützung danken. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und langsam neigt sich ein sehr bewegtes Vereinsleben 2011 dem Ende zu. Wir wollen das wiederum zum Anlass nehmen um Sie, geschätzte Droßerinnen und Droßer, von unseren vielen Aktivitäten zu informieren.

Das Vereinsjahr 2011 war sehr abwechslungsreich. Rückblickend dazu einige Schwerpunkte unserer Verbandsarbeit:

- Höhepunkt zu Jahresbeginn war der traditionelle Maskenball mit Verlosung und Prämierung der originellsten Masken. Ein besonderes Dankeschön gilt dabei unseren Gönnern für die vielen Sach- und Geldspenden. Durch Ihre Teilnahme haben Sie, werte Droßerinnen und Droßer, dazu beigetragen, dass unser weit bekannter Maskenball ein voller Erfolg wurde. Wieder eine Bestätigung für den OV Droß und Umgebung, diese Tradition auch weiterhin aufrecht zu erhalten. Damit Sie ja nicht auf den Droßer Faschingshöhepunkt vergessen, möchten wir Sie gleich auf diesen wichtigen Termin aufmerksam machen.

Der Maskenball 2012 findet am 14. Jänner im Gasthaus Reithner statt.

Beginn 20:30 Uhr! Für eine eventuelle Prämierung müssen die Masken bis spätestens 21:30 Uhr eintreffen. Die Prämierung (Demaskierung) erfolgt wiederum um 23:00 Uhr. Wir würden uns wieder über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

- Teilnahme an den traditionellen Kirchenausrückungen bei Fronleichnam und Allerheiligen.
- Die Heimkehrer- und Friedensdankmesse in der Pfarrkirche Droß.
- Die Schwarzkreuzsammlung, für deren erfreuliches Ergebnis wir uns bei allen Spendern im Namen des Schwarzen Kreuzes recht herzlich bedanken.
- Die Teilnahme einer Abordnung des Kameradschaftsbundes bei der Landeswalfahrt in Maria Taferl.
- Der diesjährige ÖKB-Ausflug nach Tschechien. Ziel des Ausflugs war die Besichtigung der UNESCO-Stadt Krumau sowie eine Schifffahrt auf dem Moldau-Stausee. Die sehr interessante Stadtführung sowie die Schönheit dieser Landschaft machten diesen Ausflug zu einem Erlebnis. Eine besonders gelungene Reise nach Tschechien, bestätigten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Veranstaltung.
- Wandertag des ÖKB durch Gebiete des Droßer Waldes
- Teilnahme am Weihnachtsmarkt.



Darüber hinaus nahmen Mitglieder unseres Ortsverbandes auch an zahlreichen Veranstaltungen anderer Ortsverbände teil. Regelmäßige Treffen unter Kameradinnen und Kameraden sind dabei keine Seltenheit. *Die vielen Aktivitäten unseres Vereinslebens sind ein Beweis dafür, dass wir den Verein mit den richtigen Inhalten leben. Wenn auch Sie daran teilnehmen wollen, würden wir uns über Ihre Mitgliedschaft sehr freuen.*

Wir, der OV Droß und Umgebung, bedanken uns für Ihre Spendenfreudigkeit (ein besonderes Dankeschön an Herrn Ing. Martin Schönsgibl für den gespendeten Christbaum für das Kriegerdenkmal) und wünschen Ihnen, geschätzte Droßerinnen und Droßer, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Der Vorstand

RC Cavallo Droß – Highlights der zweiten Jahreshälfte



Schon wieder ist Dezember, die Zeit des Jahres um einen Blick zurück zu werfen. Ein Blick zurück, vor allem auf die schönen Momente.

Der schönste und bedeutendste Moment im Jahr 2011 trug sich am 14. Juni zu. Unser Verein erhielt Zuwachs. 3400g an Gewicht, 51cm an Größe und 0,7% an Weiblichkeit, gemessen am Mitgliederstand 2011.

Hinter diesen kryptischen Zahlen verbirgt sich das wohl größte Wunder, welches aus menschlichem Leben und Liebe hervorgehen kann.

Una Sieghild! – Der Verein ist stolz darauf, dass unser langjähriges, engagiertes, Vorstandsmitglied Evi Gartner, in Zusammenarbeit mit Gunther Lenzatti, dem ersten „Vereinsbaby“ des RC Cavallo Droß, Leben geschenkt hat.

Derzeit wird an der Prägung des Kindes hinsichtlich einer späteren Reiterkarriere gearbeitet. Über den Verlauf und den Erfolg dieser Aufgabe werden wir hoffentlich in den nächsten Jahren noch öfter schriftlich Kunde geben dürfen.

Der Sommer, so trüb und nass er auch begonnen hatte, so versöhnlich endete er. Von strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen war unser Sommerfest geprägt. Im Nachhinein gesehen hätten wir uns, bei diesen Bedingungen hier auf unserem Planeten, nicht so weit ins Weltall wagen müssen. „Space Cowboys – Wir retten die Welt“, so das diesjährige Motto unseres, auch in der Bevölkerung liebgewonnenen, Geschicklichkeitsturniers.

Ein Starterfeld von 30 Teilnehmern stellte sich der Herausforderung unseren Planeten vor der drohenden Invasion extraterrestrischen Lebens zu schützen. Der schlussendliche Erfolg dieser Mission wurde bis weit in den nächsten Morgen gefeiert.



Erfreulich war auch, dass der RC Cavallo Droß viele neue, bis dahin unbekannte und vor allem pferdebegeisterte (Kinder)Gesichter begrüßen durfte.

Nach einer Schöpfungspause im letzten Jahr, war es dem RC Cavallo Droß eine große Ehre den Erntedankumzug anzuführen. Aufgrund des, wie oben bereits erwähnten, herrlichen Spätsommerwetters, und damit verbundener erhöhter Reisefreudigkeit unserer Mitglieder, waren wir zwar nur zu siebent am Umzug zugegen, was aber das positive Resümee nicht weiter beeinträchtigen sollte.



Eine Wiederholung der Teilnahme im nächsten Jahr ist fix im Jahresplan 2012 vermerkt.

Nachdem wir uns im letzten Jahr das allgemeine Frieren am Gemeindeplatz erspart und scheinbar genug Wärmereserven für 2011 getankt hatten, gab es Bestrebungen, den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr wieder durch Chili und gebackene Apfelspalten kulinarisch zu vervollständigen. Und ja, natürlich trägt das vorweihnachtliche Punschen und Beisammensein zur allgemeinen Besinnlichkeit bei – und dieser wollen wir uns nicht entziehen, zumindest im heurigen Jahr.

Ausklingen lassen werden wir das Jahr 2011 mit einer Weihnachtsfeier für unsere, wie immer, sehr fleißigen Mitglieder.

Ein neues Jahr steht vor der Türe! Und die Planungen für die Zeit des Jahres, in der wieder Blumen blühen, Vöglein singen und ein laues Lüftchen über die, an den sanften Hügeln rund um Droß gelegenen, saftig grünen Wiesen weht, laufen, zumindest in unseren Köpfen, bereits auf Hochtouren.

Umgesetzt werden soll, neben Altbewährtem, wie dem Sommerfest, auch wieder ein gemeinsamer Tages- oder Mehrtagesritt. Bis dahin gilt es den Winter zu überstehen, aber auch der soll seine Schönen Seiten haben, sagt man.

„Frohe Weihnachten“ und einen „Guten Rutsch“, auf ein Wiedersehen 2012!



Senioren von Berlin begeistert

Obmann GR Karl Allinger freute sich über die Teilnahme von 54 Stratzinger, Droßer, Prieler und Gneixendorfer Senioren an einer Fahrt nach Berlin.

Die Anreise in Deutschlands Bundeshauptstadt erfolgte über Prag und Dresden. Berlin entdeckte man in den nächsten beiden Tagen mit einem versierten Führer. Höhepunkte waren das Brandenburger Tor, der Alexander- und Potsdamerplatz, der Palast der Republik, das Mahnmal der Berliner Mauer (war 160 km lang und 4 m hoch), das Olympiastadion und das Regierungsviertel unter anderem mit dem Reichstagsgebäude.

Einen Tag trieb es die Reisenden nach Potsdam, der Hauptstadt Brandenburgs. Durch die Parkanlagen von Schloss Sanssouci und somit auf den Spuren Kaiser Friedrichs II. (dem Großen) lustwandelte man bei strahlend schönem Wetter.

Den Abschluss der Reise bildete eine Kahnfahrt auf der Spree. Ob der bevorstehende Abschied unserer Senioren aus Berlin daran schuld war, dass es leider regnete, weiß man nicht so genau.

Sicher ist aber, dass die 5 Tage in dieser faszinierenden Stadt zu schnell vergangen sind.



Besuch im Römerland Carnuntum

55 wissbegierige Seniorinnen und Senioren aus Stratzing und Droß besuchten mit Obmann Karl Allinger die drei Ausstellungsstätten der NÖ Landesausstellung 2011. In der Kulturfabrik Hainburg wurde die Geschichte des Entdeckens und Eroberns von der Urgeschichte bis in die Gegenwart anschaulich dargestellt. Einblicke in die Kulturgewohnheiten der Römer erhielt man in der Ausstellung „Götterbilder – Menschenbilder“ im Museum Carnuntinum in Bad Deutsch-Altenburg. Bei strahlendem Sonnenschein erkundete man die faszinierende Erlebniswelt des Freilichtmuseums Petronell. Ein authentisches, römisches Wohnviertel, ein prunkvolles Stadtpalais und eine wieder aufgebaute, voll funktionsfähige römische Therme beeindruckten die Besucher sehr. Gut gelaunt und müde verabschiedeten sich die Senioren mit einem beeindruckten „Salve“!



Frauenbewegung Droß

Unser Herbstprogramm war dieses Jahr von vielen Aktivitäten gekennzeichnet.

Tolle Stimmung gab es bei der „**Nacht der Musicals**“ im Stadtsaal Krems. Für einige Stunden wurden wir durch farbenfrohe Kostüme, tolle Musik und mitreißender Choreografie in eine andere Welt versetzt.

Seit dem Jahr 1997 organisieren wir die „**Aktion Lebensbaum**“. Heuer wurden am 22. Oktober für sechs neue Gemeindeglieder beim Roten Kreuz Ahornbäumchen gepflanzt: **Pascal Wendling, Tim Kramer, Johannes Malina, Jakob Dietz, Una Lenzatti und Jakob Resch.**



Anschließend wurde zu Brötchen und Wein ins Gemeindehaus geladen, wo der Nachmittag gemütlich ausklang.

Ende Oktober wurden wir von Ingrid Proidl in die Geheimnisse des **Filzens** eingeweiht. In mühevoller Handarbeit haben wir aus Schafwolle Handtaschen in kunstvoller Eigenkreativität angefertigt.

Anfang November verbrachten wir einen „**nassen Tag**“ im **Sole-Felsen-Bad in Gmünd**. Ob im angenehm warmen Außenbecken, bei der Wassergymnastik, in der schweißtreibenden Sauna oder beim Mittagstisch, dieser Tag war Entspannung pur. Bei der Heimfahrt wurde bereits die Wiederholung im nächsten Jahr besprochen.

Beim **Weihnachtsmarkt** haben wir Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten angeboten. Über die rege Besucheranzahl haben wir uns sehr gefreut.

In diesen Tagen besuchen wir wieder unsere Senioren mit einem **Weihnachtsgruß** und einem kleinem Präsent. Heuer hat uns Frau Maria Aschauer in vielen Arbeitsstunden „Sterne“ gehäkelt. Hierfür nochmals einen herzlichen Dank.

Für das nächste Jahr werden wir am **Faschingssonntag**, wie auch in den letzten Jahren, einen lustigen Nachmittag organisieren und gestalten. Auf eine große Kinderanzahl freuen wir uns bereits jetzt.

Im Frühling haben wir für interessierte Mitglieder der Frauenbewegung Droß einen **Ausflug nach Wien ins Parlament** und zum Naschmarkt oder in die Innenstadt in Planung.

Sollte der Bericht der Frauenbewegung Droß ihr Interesse geweckt haben so können Sie gerne bei uns mitmachen. Wir freuen uns über jeden Neuzugang.

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit
für das Neue Jahr**

wünscht Ihnen

die Frauenbewegung Droß

**INTELLIGENTE QUALITÄT GEHT WEIT
ÜBER EIN VERSPRECHEN HINAUS.**

IQ BEWEIST SICH: WWW.HARTLHAUS.AT



BAUEN MIT INTELLIGENTER QUALITÄT

Bauen Sie auf die unübertreffliche Qualität von HARTL HAUS, sich immer wieder selbst zu übertreffen. Mit intelligenter Qualität, die höchste Ansprüche auf eine noch höhere Stufe stellt. Verlassen Sie sich darauf. Denn erst „iQ“ macht ein Haus zu einem HARTL HAUS.

SPARVEREIN „ZU DROZZE“

Der Sparverein „Zu Drozze“ bietet unseren regional beheimateten Bürgern die Möglichkeit, jederzeit sein übriges Kleingeld für die am Jahresende meist größeren Ausgaben, mittels den im Gasthaus Reithner in Droß installierten Sparschränken, zu sparen. Gleichzeitig soll auch dabei ein gewisses Brauchtum sowie auch die Gesellschaftspflege nicht verloren gehen. Deshalb versucht auch unser Sparverein im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung mit gleichzeitiger Auszahlung an die Mitglieder am Jahresende, diese musikalisch für eine gute gesellschaftliche Atmosphäre, zu unterstützen. Anschließend findet unter den Mitgliedern die Verlosung eines Geschenkkorbes in der Höhe von € 50,00 statt, herzlichen Glückwunsch an unsere Gewinnerin.

Dass natürlich diese Zusätzlichkeit auch mit Kosten verbunden ist, und der Sparverein die ausgehandelten Zinsen der Einlagen zur Gänze an seine Mitglieder weitergibt, so müssten die ohnehin freiwillig und ehrenhalber arbeitenden Funktionäre, frisch in ihre Taschen greifen.



Um das zu verhindern, hat der Vorstand dieses Vereines sich um Sponsoren für einen kleinen Beitrag umgesehen, damit wir den Verein und das dazugehörige Brauchtum, wie bisher, ungeschoren aufrechterhalten können.

Wir bedanken uns herzlichst bei unserer Gemeinde, der Kremser Bank, der Bäckerei Kafesy, sowie beim Gasthaus Reithner für Ihren werten Beitrag.

Der Sparverein hat in seiner 27igsten Auszahlung an seine 145 aktiven Mitglieder eine Summe von € 83.424,02 verabreicht. Nachdem das bisherige Zinsniveau noch immer am Boden ist, war es nicht möglich, mehr als ein ½% von der gesamten Summe weiterzugeben. Dafür garantiert der Sparverein wie bisher für eine sichere, nicht spekulative aber ehrliche Verwaltung Ihrer gesparten Einlagen und bedankt sich zugleich bei all seinen Mitgliedern für Ihr Vertrauen. Gleichzeitig fanden am Samstag, den 26.11.2011 im Rahmen der Auszahlung Neuwahlen für das kommende Jahr statt. Der bisherige Vereinsvorstand hat sich noch einmal bereit erklärt für das Jahr 2012 zu kandidieren und wurde auch einstimmig wieder gewählt.

Obmann: Frei Gerhard

Obmann Stv.: Pemmer Gerhard

Kassier: Hollerer Ernst

Kassier Stv.: Ziegler Leopold

Schrifführer: Hahn Heinz

Revision: Radler Johann und Staritzbichler Walter

Erste Ausnehmung: Donnerstag, dem 05.01.2012 – 18:00 Uhr
Wichtig für Neubeitritte!

Der Vereinsvorstand wünscht somit allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern, sowie allen Bürgern von Droß und Umgebung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neujahr!

Bezirkshauptmannschaft Krems

Allgemeine Informationen

Reisepass – Miteintragung von Kindern ungültig!

Bei **jedem** Grenzübertritt wird ein Reisedokument benötigt. Dies gilt auch bei Reisen in Schengen-Staaten und auch bei **kurzen Fahrten** ins Ausland.

Reisedokument ist der Reisepass oder bei Reisen innerhalb der EU auch ein gültiger Personalausweis. Der **Führerschein** ist **kein Reisedokument**, ebensowenig der Identitätsausweis.

Der Reisepass dient als Nachweis der Staatsangehörigkeit und der Identität. Im Inland gilt u.a. der Reisepass als amtlicher Lichtbildausweis.

Kindermiteintragungen:

Seit dem 15. Juni 2009 sind **Kindermiteintragungen** nicht mehr möglich. Daher **muss für jedes Kind ein eigener Reisepass** beantragt werden.

Bestehende Kindermiteintragungen

a) Derzeit sind bestehende Kindermiteintragungen gültig, sofern der Reisepasses des Elternteiles noch nicht abgelaufen ist.

b) Bestehende Kindermiteintragungen werden aber bis 15.06.2012 mit dem 18. Geburtstag des Kindes, in **jedem Fall aber mit 15. Juni 2012 ungültig, auch wenn der Reisepass ein späteres Ablaufdatum aufweist.**

Wird für das Kind ein eigener Reisepass ausgestellt, so sind alle Pässe, in denen das Kind eingetragen ist, der Behörde zur Streichung der Kindermiteintragung vorzulegen. Die **Gültigkeit** des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon für den Elternteil unberührt.

Da seit dem 15.6.2009 jedes Kind bei einem Grenzübertritt einen eigenen Reisepass besitzen muss und ab 15.6.2012 bestehende Kindermiteintragungen im Reisepass automatisch ungültig werden, wird empfohlen, so bald als möglich und zur Vermeidung längerer Wartezeiten ab Jänner 2012, jedenfalls aber noch vor dem Juni 2012, für Kinder einen eigenen Reisepass anfertigen zu lassen. Immer mehr Staaten akzeptieren die Eintragung des Kindes im Reisepass der Eltern für eine Einreise nicht!

Beachten Sie dazu bitte die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes, das bereist werden soll bzw. das durchquert werden soll, und zusätzlich die Geschäftsbedingungen des gewählten Beförderungsunternehmens (z.B. Fluglinie) müssen beachtet werden. Die Passbehörden können keine Informationen über die Einreisebestimmungen in andere Länder erteilen.

Auf der Website des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (BMeiA) finden sich dazu folgende Informationen:

Allgemeine Reiseinformationen
Länderspezifische Reiseinformationen
Einreisebestimmungen

Telefonische Auskunft bietet das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) unter der Nummer +43/5/01150-441 an.

ACHTUNG

Miteingetragene Kinder dürfen bis 15.6. 2012 nur mit der Person aus- und einreisen, in deren Reisepass sie eingetragen sind. Bei Auslandsreisen mit anderen Begleitpersonen als den Pflege- und Erziehungsberechtigten ist ein eigener Reisepass erforderlich.

HINWEIS

Bei einer nachträglichen Änderung oder Ergänzung werden eingetragene Kinder, die das zwölfte Lebensjahr vollendet haben, von Amts wegen gestrichen, auch wenn sie noch keinen eigenen Reisepass besitzen.

Nähere Informationen beim Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Krems, Tel. 02732 / 9025-30130, www.noel.gv.at/Bezirke/BH-Krems/Buergerbuero.html oder www.help.gv.at

Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen anlässlich des Jahreswechsels 2011/2012

Da es in Österreich zum Brauchtum gehört, das neue Jahr mit Raketen und Knallkörpern zu begrüßen, erlaubt sich die Bezirkshauptmannschaft Krems auf folgende gesetzliche Bestimmungen hinzuweisen.

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet verboten, außer der Bürgermeister hat mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausgenommen.

Feuerwerkskörper der Kategorien F3 und F4 dürfen nur auf Grund einer Bewilligung besessen und verwendet werden.

Diese Bewilligung wird von der örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde oder Bundespolizeidirektion erteilt.

Unter Feuerwerkskörpern der Kategorie F1 versteht man jene, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, einen vernachlässigbaren Lärmpegel besitzen und die in geschlossenen Bereichen verwendet werden können, einschließlich Feuerwerkskörpern, die zur Verwendung innerhalb von Wohngebäuden vorgesehen sind. Hierbei handelt es sich z.B. um Wunderkerzen, Bengalhölzer, Tischfeuerwerke und Knallerbsen.

Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorie F1 dürfen nur von Personen besessen und verwendet werden, die das 12. Lebensjahr vollendet haben.

Bei der Kategorie F2 handelt es sich um Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind, wie z.B. Blitzknallkörper, Knallfrösche, Pyrodrufter, Baby-Raketen usw..

Der Besitz und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen der Kategorie F2 ist ab Vollendung des 16. Lebensjahres zulässig.

Unter Kategorie F3 versteht man Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen, nur zur Verwendung durch Personen mit entsprechenden Sachkenntnissen und zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet (z.B. (Feuer-)Räder, Knallkörper, Batterien und Kombinationen, wirkungsstarke Raketen und Römische Lichter).

Bei der Kategorie F4 handelt es sich um Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen, nur zur Verwendung durch Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet (z.B. Feuerwerksbomben, Römische Lichter (Bombenrohre), Wasser-Feuerwerke, Fontänen, Feuertöpfe usw.)

Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorien F3 und F4 dürfen nur aufgrund einer behördlichen Bewilligung sowie von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, besessen und verwendet werden.

Um nun zu bestimmten Anlässen ein Feuerwerk abbrennen zu dürfen, ist also das Überschreiten einer bestimmten Altersgrenze sowie unter Umständen eine behördliche Bewilligung erforderlich.

Die behördliche Bewilligung für den Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorien F3 und F4 ist zu erteilen, wenn der Antragsteller über einen Pyrotechnik-Ausweis für die beantragten Kategorien verfügt und unter Bedachtnahme auf die Umstände der beabsichtigten Verwendung der pyrotechnischen Gegenstände und Sätze gewährleistet ist, dass Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen vermieden werden.

Weiters muss ein behördlich überprüfter Abbrandplatz vorhanden sein, auf welchem das Feuerwerk abgeschossen werden kann, ohne dass Personen oder Sachen gefährdet werden.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten verboten ist. Hinsichtlich der „Zeit“ erscheine es vertretbar, im Bewilligungsbescheid die Auflage zu erteilen, dass das Feuerwerk im Regelfall etwa um 22.00 Uhr beendet sein muss. Spätere Endzeiten sollten nur ausnahmsweise, wie etwa anlässlich des Jahreswechsels in Betracht gezogen werden.

Heizkostenzuschuss NÖ 2011/2012

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in der Höhe von € 130,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz bis 30. April 2012 zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- ❖ AusgleichszulagenbezieherInnen
- ❖ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- ❖ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die arbeits-suchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jewei-ligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ❖ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Aus-gleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- ❖ sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Aus-gleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Ing. Andreas Neuwirth
Bürgermeister

Hundeabgabe 2012

Sehr geehrte Hundebesitzer, liebe Tierfreunde!

Das NÖ Hundeabgabegesetz 1979, LGBl. 3702, regelt das Halten von Hunden. Im § 2 ist die Höhe der Hundeabgabe festgelegt. Der § 7 des genannten Gesetzes besagt, dass für jeden Hund einmalig eine neue Hundemarke auszufolgen ist. Demzufolge behalten die bereits ausgegebenen Hundemarken weiterhin ihre volle Gültigkeit.

Die Gemeindeverwaltung ersucht Sie, liebe Hundebesitzer, beim Gemeindeamt bis spätestens Mitte Jänner 2012 persönlich die Hundeabgabe einzuzahlen.

Sollten Sie einen Hund erst im letzten Jahr erworben haben, bitten wir Sie ebenfalls um persönliche Kontaktaufnahme mit dem Gemein-deamt, um eine ordnungsgemäße Re-gistrierung zu ermöglichen.



Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2012

JÄNNER

1.-6.1.2012	Pfarre	Sternsingeraktion
4.1.2011	Rotes Kreuz	Blutspendeaktion im Gemeindeamt Droß
6.1.2012	SV Sektion Fußball	Laternenwandertag
14.1.2012	Öst. Kameradschaftsbund	Maskenball - Gasthaus Reithner
18.1.2012	Gesunde Gemeinde Droß	Tanz...die etwas andere Art zu tanzen (10 Einheiten)
19.1.2012	Gesunde Gemeinde Droß	„Wissenwertes über Osteoporose“ Vortrag von Frau Dr. Ursula Ernst
24.1.2012	NÖ Landeskindergarten Droß	Kindergarteneinschreibung
28.1.2012	SV Sektion Fußball	Sportlergschnas - Gasthaus Reithner
28.1.2012	Gesunde Gemeinde Droß Kursleiterin: Gertrud Völkl, Dipl.	„Wohltuende Wickel und Kompressen“ Krankenschwester

FEBRUAR

2.2.2012	Kulturkreis Droß	Multivisionsvortrag zum Muztach ATA - von & mit Roland Tomaschko
18.2.2012	FF Droß	Feuerwehrball - Gasthaus Reithner
19.2.2012	Frauenbewegung	Kindermaskenball - Gasthaus Reithner
26.2.2012	Verschönerungsverein	Winterwanderung

MÄRZ

2.3.2012	Österr. Bundesheer	Angelobung am Sportplatz Oper-Operette-Musical gestaltet vom KünstlerEnsembleWien unter der Leitung von Prof. W. Hackl
24.3.2012	Kulturkreis Droß	

APRIL

14.4.2012	Kulturkreis Droß	JOUNG GENERATION HIP-HOP- Tanzworkshop mit Petra Kloiber Bartusek
28.-29.4.2012	Winzer	Weinfrühling
30.4.2012	FF Droß	Maibaumaufstellen

MAI

06.5.2012	Pfarre	Pfarrfest
12.5.2012	Kulturkreis Droß	„IN THE MOOD“ - Eine Musikalische Muttertagsreise gestaltet vom 1. Droßer JugendSalonOrchester unter der Leitung von Regina Stummer
17.5.2012	Pfarre	Erstkommunion
?	SV Sektion Fußball	Pfingstfest

JUNI

1.-3.6.2012	FF Droß	Feuerwehrfest
17.6.2012	Jäger	Hubertusmesse - Hubertuskapelle
23.6.2012	SV Sektion Fußball	Sonnwendfeier
24.6.2012	Pfarrkirche	Pfarrfirmung

? bedeutet: Termin noch unklar

Die Gemeinde Droß gratuliert ihren Jubilaren



Frau **Erna Lehr**, wohnhaft in der Hauptstraße 233, feierte am 29.09.2011 ihren **90. Geburtstag**



Frau **Anna Neubauer**, wohnhaft in der Droßer Straße 105, feierte am 27.11.2011 ihren **90. Geburtstag**



Herr **Walter Mikowitsch**, wohnhaft Im Geißeck 10, feierte am 27.10.2011 seinen **80. Geburtstag**



Herbert und Maria Perr, wohnhaft in der Hauptstraße 100a, feierten am 18.12.2011 **Goldene Hochzeit**



Dietmar Prakesch, BA, erhielt im Zuge der diesjährigen Gemeinde-Weihnachtsfeier für seine Tätigkeit als Gemeinderat in der Zeit von April 2000 - Dezember 2008 die „**bronzene Ehrenmedaille der Gemeinde Droß**“